

Sinus A 500
Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Basisstation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu die Seite 111 auf.
- Legen Sie das Mobilteil bzw. stellen Sie die Basisstation nicht
  - in die Nähe von Wärmequellen,
  - in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät vom Typ SNG 09 ea.
- Stellen Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel in die Basisstation.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
  - das Telefon selbst öffnen!
  - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - die Basisstation an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis

Sinus A 500

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus A 500 der Deutschen Telekom, T-Com entschieden haben.

Das Sinus A 500 ist ein schnurloses Telefon zum Anschluss an das analoge Telefonnetz von T-Com oder eine analoge Nebenstelle einer Tk-Anlage. Die digitale Technik im internationalen DECT(GAP)-Standard bietet Ihnen eine ausgezeichnete Sprachqualität in Verbindung mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.

Sie können bis zu 5 Mobilteile an einer Basisstation betreiben und haben dadurch die Möglichkeit, kostenlose Interngespräche zwischen diesen Mobilteilen zu führen. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein. Dadurch vergrößern Sie Ihren Aktionsradius und erhöhen gleichzeitig Ihre Erreichbarkeit.

Ihr Sinus A 500 unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Mit Ihrem Sinus A 500 können Sie den SMS-Service von T-Com nutzen und damit SMS-Nachrichten an SMS-fähige Endgeräte, z. B. Handys, PCs oder andere Telefone im Festnetz senden bzw. SMS-Nachrichten von diesen empfangen. Die Texteingabehilfe EATONI® unterstützt Sie dabei durch bequeme Textauswahl.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres Sinus A 500 kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Sinus A 500.

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon auspacken und aufstellen

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- Mobilteil
- Basisstation
- Steckernetzgerät Typ SNG 09 ea
- Telefon-Anschluss-Schnur
- Zwei Akkus
- Gürtelclip
- Bedienungsanleitung incl. Kurzbedienungsanleitungen in deutsch, englisch und türkisch

Aufstellungsort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort der Basisstation im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.
Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Mobilteil beträgt ca. 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Ver-

bindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.
Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. dem Mobilteil und anderen Geräten.



Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Mobilteils beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummton verursachen können.

Aufstellen der Basisstation

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Basisstation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

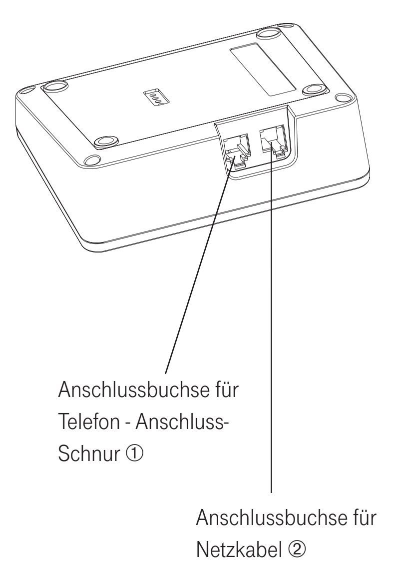
Die Deutsche Telekom AG, T-Com kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Telefon anschließen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschluss-Schnüre für den Telefon - Anschluss sowie das Netzkabel einstecken.



Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 09 ea für die Basisstation verwenden!



① Telefon - Anschluss-Schnur

Die Telefon - Anschluss-Schnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse gesteckt.
Den TAE - Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefon - Anschlusses (Codierung F).



Nur die mitgelieferte Anschluss-Schnur verwenden. Andere Anschluss-Schnüre können aufgrund abweichender Anschlussbelegung Funktionsstörungen zur Folge haben.

② Netzkabel

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzstecker-symbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite der Basisstation gesteckt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 - V - Steckdose.



Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.
Stellen Sie die Verbindung zum Telefonnetz erst nach einer vollständigen Akkuladung her, da erst dann eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet ist.

Lösen der Schnüre

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230 V-Steckdose und den TAE-Stecker aus der Steckdose Ihres Telefon-Anschlusses.

Zum Lösen der Anschluss-Schnur drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus

Mobilteil in Betrieb nehmen

Nur nach einer kompletten Erstladung der Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit. Erst dann können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

Akkus einlegen

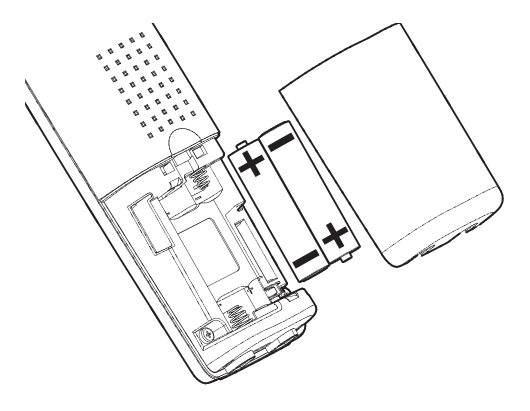
Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).
Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 111).

Abnehmen des Akkufachdeckels:

Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 5 mm) und Deckel nach oben abheben.

Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!):

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/–) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen. Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 5 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.



Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Mobilteil in die Basisstation. Das animierte Akkusymbol im Mobilteil signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Mobilteils:

Ladezustand „leer"
Ladezustand „ca. 1/3 voll"
Ladezustand „ca. 2/3 voll"
Ladezustand „voll".

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade- / Entlade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den TAE-Stecker in die Telefonsteckdose. Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.



Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 111). Stellen Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel in die Basisstation!



Bitte beachten Sie: die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.



Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 12 Stunden telefonieren.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol ( ) im Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls Akku-Warnton eingeschaltet). Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

Mobilteil anmelden

Das mitgelieferte Mobilteil ist bereits an der Basisstation angemeldet. Jedes weitere Mobilteil müssen Sie erst an der Basisstation anmelden. Sie können max. fünf Mobilteile an der Basisstation betreiben.

Wie Sie Ihre Mobilteile anmelden, erfahren Sie auf Seite 79.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung: im Klartext und leicht verständlich.

Die Bedeutung der Symbole im Display:

Das Symbol leuchtet konstant wenn eine Verbindung zur Basisstation besteht. Das blinkende Symbol zeigt an, dass sich das Mobilteil an der Grenze der Reichweite der gewählten Basisstation befindet.

Sie haben die Verbindungstaste gedrückt.

Lauthören ist eingeschaltet.

Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

Zeigt den Eingang einer neuen SMS (Textnachricht) an.

Zeigt neue Einträge in der Anrufliste an.

Zeigt eine neue Nachricht auf dem Anrufbeantworter an

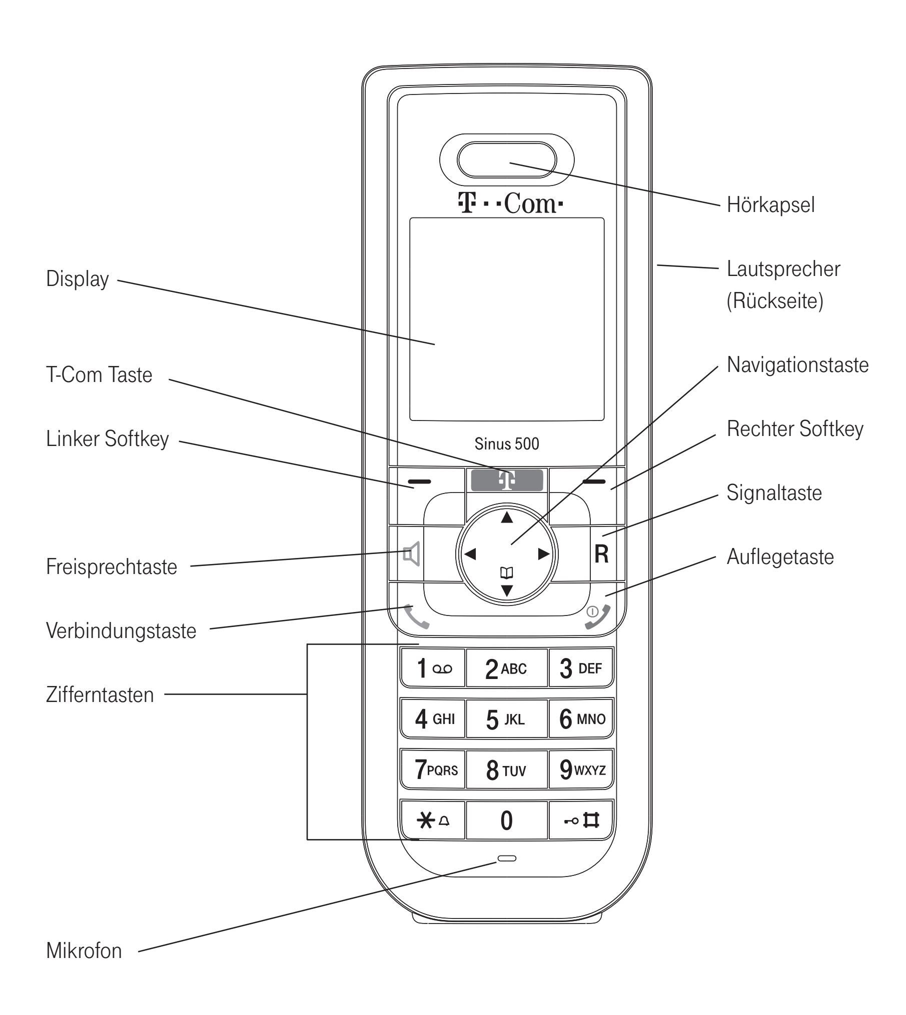
Sie haben eine Alarmzeit progammiert und aktiviert.

Sie haben den Tastenschutz eingeschaltet.

Sie haben den Tonruf ausgeschaltet (s. auch Seite 76).

Sie haben Ihr Mobilteil „stumm” geschaltet, das Mikrofon ist aus.

Zeigt Ihnen den Ladezustand des Akkus an. Drei Segmente stehen für volle oder nahezu volle Akkus, ist nur noch ein Segment zu sehen oder blinkt der leere Rahmen, sollten Sie Ihr Mobilteil zum Laden in die Basisstation stellen.


Hörkapsel
T··Com·
Lautsprecher
(Rückseite)
Display
Navigationstaste
T-Com Taste
Rechter Softkey
Sinus 500
Linker Softkey
Signaltaste
R
Freisprechtaste
Auflegetaste
Verbindungstaste
1
2 ABC
3 DEF
Zifferntasten
4 GHI
5 JKL
6 MNO
7PQRS
8 TUV
9WXYZ
0
Mikrofon

Tasten am Mobilteil

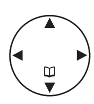
Softkeys, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt.



T-Com Taste zum Aufrufen der Anrufliste, SMS-Textmeldungen, MMS-Nachrichten , T-NetBox und weiterer T-Com Leistungsmerkmale. Die Taste blinkt bei neuen Meldungen.



Freisprechtaste, schaltet den Lautsprecher ein (Taste leuchtet) bzw. aus.



Navigationstaste zum Blättern in Menüs und Listen bzw. zum Steuern des Eingabecursors.

Im Ruhezustand

- ▼ Telefonbuch öffnen
- ▲ Anrufliste öffnen

Im Gespräch

- ▼ ▲ Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen
- ◀ Mikrofon stummschalten (Mute)



Signaltaste/Rückfragetaste



Verbindungstaste. Entspricht „Hörer abnehmen” an einem herkömmlichen Telefon.

Im Ruhezustand

- Wahlwiederholungsliste öffnen



Auflegetaste. Entspricht „Hörer auflegen” an einem herkömmlichen Telefon. Durch einen langen Tastendruck wird das Mobilteil ausgeschaltet. Ist das Mobilteil ausgeschaltet wird es durch einen kurzen Tastendruck wieder eingeschaltet.

In Menüs

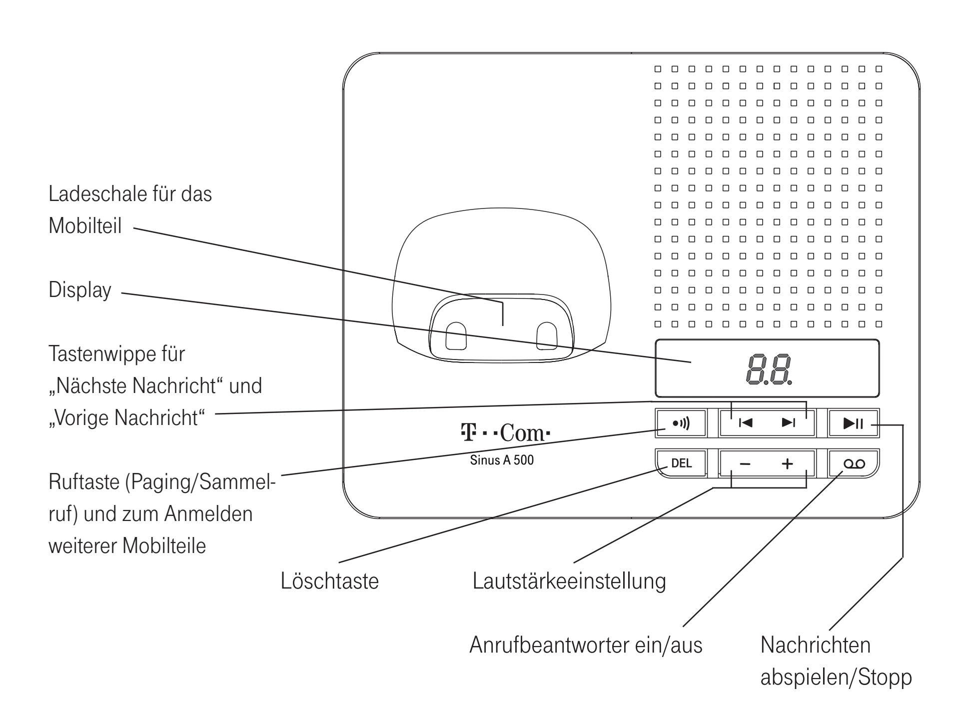
- Rückkehr in den Ruhezustand (Abbruch der Programmierung)

Ziffern-Tasten zur Direkteingabe von Rufnummern und Namen.
Taste 2...9: Langer Tastendruck im Ruhezustand wählt die Kurzwahl 2-9.
Taste 1: Langer Tastendruck im Ruhezustand wählt die Rufnummer der T-NetBox.
Taste 0: langer Tastendruck fügt eine Wahlpause ein.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute"-Zeichens. Ein langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tastenschutz ein bzw. aus. Langer Druck bei Texteingaben (Editor) schaltet die Texteingabehilfe EATONI® ein bzw. aus. Kurzer Tastendruck beri Texteingaben mit EATONI® schaltet zum nächsten Buchstaben weiter.

Stern-Taste zur Eingabe des „Stern"-Zeichens bei Eingaben. Ein langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus. Kurzer Druck bei Texteingaben (Editor) schaltet zwischen Groß- / Kleinbuchstaben und Ziffereingaben um.

Tasten an der Basisstation



Das Hauptmenü

Drücken Sie den Softkey **Menü**, wird Ihnen das Hauptmenü angezeigt. Die Darstellung erfolgt mit verschiedenen Symbolen (Icons).



Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:



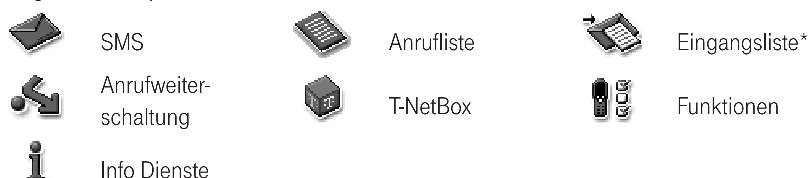
Wählen Sie mit der Navigationstaste einen Menüpunkt; dabei wird Ihnen in der obersten Displayzeile der entsprechende Name angezeigt (z. B. Audio).
Drücken Sie **OK** um ein Untermenü aufzurufen. Nähere Beschreibungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Telefon einstellen“.

Das Menü unter der T-Com Taste

Nach Drücken der T-Com Taste bzw. Auswahl des T-Com Icons im Hauptmenü und Drücken von **OK** öffnet sich das Untermenü „T-Com Dienste“.



Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:



Weitere Informationen und Hinweise zu den Menüpunkten finden Sie im Kapitel „Die T-Com Taste“ ab der Seite 38.

* Das Symbol „Eingangsliste“ ist nur sichtbar, wenn neue Einträge in der Anrufliste oder in der Liste empfangener SMS vorhanden sind.

Mobilteil ein- / ausschalten

Ihr Mobilteil ist nach der Erstladung der Akkus automatisch eingeschaltet und betriebsbereit, Sie können Ihr Mobilteil ausschalten, um die Kapazität Ihrer Akkus länger zu erhalten.

Mobilteil ausschalten



Auflegetaste lang drücken (ca. 2 Sekunden).

Nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten. Das Mobilteil wird ausgeschaltet.

Mobilteil einschalten

Auflegetaste kurz drücken

!

Ihr ausgeschaltetes Mobilteil kann nicht auf den Pagingruf von der Basisstation oder einen ankommenden Ruf reagieren !

Tastenschutz ein- / ausschalten

Wenn Sie ein Mobilteil in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie den Tastenschutz ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird. Erhalten Sie einen Anruf, wird der Tastenschutz für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet.

Tastenschutz einschalten

⊸#	Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken. Das Display zeigt **Tasten gesperrt** und das Symbol .

Tastenschutz ausschalten

⊸#	Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils

Haben Sie Ihr(e) Mobilteil(e) verlegt, können Sie diese von der Basisstation aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Mobilteile läuten dann für 60 Sekunden.

Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation:

Ruftaste an der Basisstation drücken.

Ruf beenden

 Verbindungstaste am Mobilteil oder Pagingtaste erneut drücken.

Telefonieren

Interne und externe Rufnummer wählen

An Ihrer Basisstation können Sie bis zu fünf Mobilteile Sinus 500 anmelden, die Sie über interne Rufnummern erreichen können.

Interne Rufnummer wählen



Int drücken und mit der Navigationstaste den gewünschten internen Teilnehmer auswählen.



OK drücken.

Externe Rufnummer wählen



Gewünschte externe Rufnummer über die Zifferntastatur eingeben
oder
Eintrag aus Anrufliste, Telefonbuch oder Wahlwiederholungsliste auswählen.



Verbindungstaste drücken.

Beenden des Gesprächs

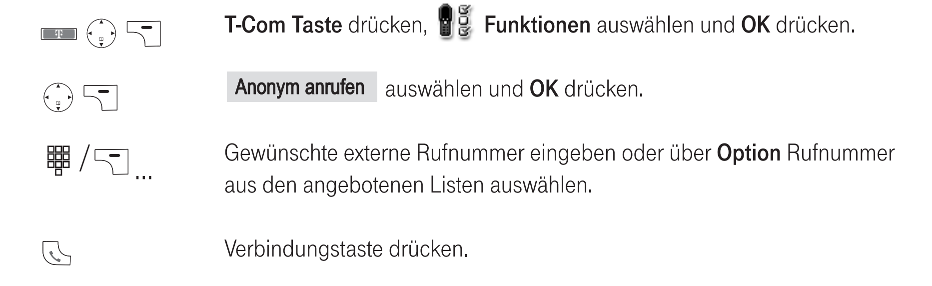


Auflegetaste drücken.

Anonym anrufen

Bei T-Com können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner beauftragen.

Für ein aktuelles Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.



T-Com Taste drücken, **Funktionen** auswählen und **OK** drücken.

Anonym anrufen auswählen und **OK** drücken.

Gewünschte externe Rufnummer eingeben oder über **Option** Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen.

Verbindungstaste drücken.

Anruf annehmen

Anrufe werden akustisch am Mobilteil und an der Basisstation signalisiert. Zusätzlich werden sie auf dem Display des Mobilteils angezeigt.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn Sie bei T-Com die T-Net-Funktion zur Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) beauftragt haben.
- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat, oder es technisch nicht möglich ist.

Mobilteil in der Basisstation

„Automatische Gesprächsannahme“ eingeschaltet (s. Seite 82).
Mobilteil aus der Basisstation entnehmen und Gespräch führen.

„Automatische Gesprächsannahme“ **nicht** eingeschaltet.
Verbindungstaste drücken und Gespräch führen.

Mobilteil außerhalb der Basisstation

Verbindungstaste drücken und Gespräch führen.

Beenden des Gesprächs

Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation stellen.

Rückruf bei Besetzt

Diese T-Net-Funktion muss bei T-Com beauftragt sein.
Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner führt gerade ein Gespräch. Sie hören den Besetztton.

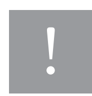


Option drücken, **Automat.Rückruf** auswählen und **OK** drücken.

Sie hören eine Ansage über die eingestellte Funktion.



Auflegetaste drücken.



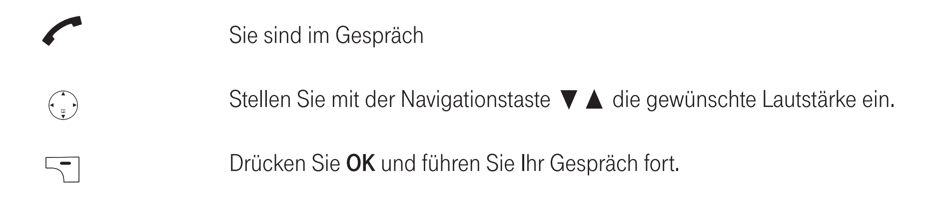
Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung „Rückruf bei Besetzt" bleibt ca. 45 min. bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt durch Eingabe von **# 3 7 #** und Drücken der Verbindungstaste .
Das Ausschalten wird Ihnen durch eine Ansage bestätigt.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke in fünf Stufen einstellen.



Sie sind im Gespräch

Stellen Sie mit der Navigationstaste ▼ ▲ die gewünschte Lautstärke ein.

Drücken Sie **OK** und führen Sie Ihr Gespräch fort.

Mobilteil stummschalten (Mute)

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

Navigationstaste ◀ drücken, im Display erscheint

Das Gespräch wird „gehalten"; der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

Navigationstaste ◀ drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste werden die 30 zuletzt gewählten Rufnummern (max. 24 Stellen) gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste. Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

Verbindungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer auswählen.

Verbindungstaste drücken. Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Verbindungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der Navigationstaste ▼ ▲ die gewünschte Rufnummer auswählen.

Option drücken und **Nummer speichern** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Namen eingeben, ggf. weitere spezifische Eingaben tätigen und **OK** drücken.

Eintrag löschen

Verbindungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer auswählen.

Option drücken und **Eintrag löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Liste löschen

Verbindungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Option drücken, **Alle löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Telefonbuch

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern. Ihr Mobilteil bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 100 Rufnummern (je max. 24 Zeichen) und Namen (je max. 15 Zeichen) an. Zusätzlich können Sie zu jedem Eintrag eine Mobil-Telefonnummer eingeben, den Eintrag einer Rufgruppe zuordnen sowie eine Zifferntaste auswählen, unter der dieser Eintrag als Kurzwahl zur Verfügung steht (langer Tastendruck Taste 2...9). In der Liste der Telefonbucheinträge wird durch Symbole angezeigt, welcher Rufgruppe der Eintrag angehört sowie ob eine Rufnummer und/oder eine Mobilrufnummer eingetragen sind.

Aus dem Telefonbuch wählen

Navigationstaste ▼ drücken oder im Hauptmenü **Telefonbuch** auswählen und **OK** drücken. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Mit den Zifferntasten (0 - 9) den ersten Buchstaben des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „S”).
Das Display zeigt den ersten Eintrag mit dem ausgewählten Buchstaben (z. B. **Schultz**).

Mit der Navigationstaste bis zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.

Verbindungstaste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Sind zu einem Eintrag beide Rufnummern gespeichert, die gewünschte Rufnummer auswählen und mit **Anruf** wählen.

Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen



Navigationstaste ▼ drücken oder im Hauptmenü  **Telefonbuch** auswählen und **OK** drücken.



Neuer Eintrag mit **OK** bestätigen.

Den gewünschten Namen eingeben und mit der Navigationstaste zu den weiteren Eingabemöglichkeiten weiterschalten.
- Rufnummer
- Mobilnummer
- Rufgruppe
- Kurzwahl.



Die gewünschten Einträge vornehmen/auswählen und **OK** drücken.



Die Funktionen der * - und #- Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste „0“ ein. Sie wird im Display durch **P** dargestellt.

Wenn Sie in einer Rufnummer z. B. zum Steuern eines T-Net-Leistungsmerkmals ein Flashsignal benötigen, geben Sie es mit der R-Taste ein.
Im Display wird das Flashsignal mit **R** dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit **Lösch** Eingaben korrigieren.

Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 116. Beachten Sie bitte auch die Funktion der Eingabehilfe EATONI®. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Anhang auf der Seite 117.

Einträge im Telefonbuch ändern

Navigationstaste ▼ drücken oder im Hauptmenü **Telefonbuch** auswählen und **OK** drücken. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Option drücken, **Eintrag ändern** auswählen und **OK** drücken.

Die gewünschten Änderungen vornehmen und **OK** drücken.

Einträge im Telefonbuch löschen

Navigationstaste ▼ drücken oder im Hauptmenü **Telefonbuch** auswählen und **OK** drücken. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Option drücken, **Eintrag löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

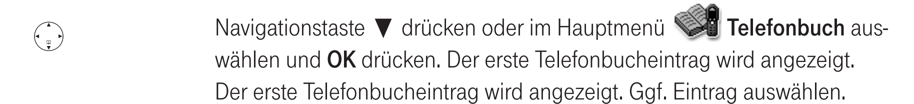
Alle Einträge im Telefonbuch löschen

Navigationstaste ▼ drücken oder im Hauptmenü **Telefonbuch** auswählen und **OK** drücken. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

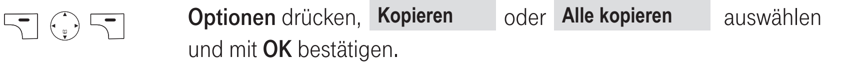
Option drücken, **Alle löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Einträge an ein anderes Mobilteil übertragen

Sind an Ihrer Basisstation mehrere Mobilteile Sinus 500 angemeldet, können Sie einzelne Telefonbucheinträge oder das gesamte Telefonbuch in das Telefonbuch eines anderen Mobilteils Sinus 500 kopieren.



Navigationstaste ▼ drücken oder im Hauptmenü **Telefonbuch** auswählen und **OK** drücken. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt. Ggf. Eintrag auswählen.



Optionen drücken, **Kopieren** oder **Alle kopieren** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Das gewünschte Mobilteil auswählen und mit **OK** bestätigen.

Am Empfangs-Mobilteil werden Sie zur Bestätigung des Transfers aufgefordert. Drücken Sie dort **Ja**. Nach Abschluss der Übertragung geht das Empfangs-Mobilteil in den Ruhezustand.

Weitere Optionen



Telefonbucheintrag markieren und **Option** drücken:
- mit **Ansehen** wird der Eintrag angezeigt,
- mit **Telbuch-Status** erhalten Sie eine Information über die noch zur Verfügung stehenden Speicherplätze (z. B. 181/200 = noch 181 frei Speicherplätze von insgesamt 200),
- mit **Anrufgr.ändern** können Sie jeder Anrufgruppe eine andere Melodie und ein eigenes Bild zuordnen,
- mit **Anrufen** wird eine Verbindung aufgebaut.

T-Com Taste

Allgemeines

Nach dem Drücken der T-Com Taste aus dem Ruhezustand erhalten Sie die Auswahl: SMS, Anrufliste, Eingangsliste (Anrufliste, SMS-Textmeldung, T-NetBox), Anrufweiterschaltung, T-Net-Box, Funktionen und Info Dienste.



Die einzelnen Unterpunkte des Menüs „Funktionen“ finden Sie entsprechend ihrer Anwendung an unterschiedlichen Stellen in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Für „Anonym anrufen“ s. Seite 28, für „Anklopfen ein/aus“ s. Seite 63 und für „T-Net Codes“ s. Seite 94.

Das Menü unter der T-Com Taste können Sie auch über das Hauptmenü (s. Seite 22) aufrufen. Nachrichten werden Ihnen mit der blinkenden -Taste und Texten/Symbolen signalisiert:

Ihr Sinus A 500 verfügt über vier Nachrichtenspeicher:

- T-NetBox
- SMS
- Anrufliste
- Anrufbeantworter.

Neue Nachrichten werden im Display durch die entsprechenden Symbole angezeigt. Liegt nur ein Nachrichtentyp vor, erreichen Sie durch Drücken der T-Com Taste direkt die neu eingegangene Nachricht.

Sind neue Nachrichten unterschiedlichen Typs eingegangen, zeigt das Display „Neue Nachrichten“ und die entsprechenden Symbole. In diesem Fall drücken Sie die T-Com Taste und wählen den gewünschten Nachrichtentyp aus. Hinter dem Nachrichtentyp werden Ihnen die Anzahl der vorhandenen Nachrichten angezeigt. Bei Nachrichten in der T-NetBox wird lediglich ein Ausrufezeichen dargestellt.

Anrufliste

Sofern Sie bei T-Com die T-Net-Funktion zur Übertragung der Rufnummern (CLIP) beauftragt haben, werden übertragene Rufnummern von Anrufern in der Anrufliste abgespeichert. Die Anrufliste umfasst max. 30 Einträge.

Sie können bestimmen, ob alle Anrufe eingetragen werden oder nur Anrufe, die nicht angenommen wurden (Einstellung s. Seite 87). Ist die Anrufliste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt. Nicht angenommene Anrufe werden auf dem Display signalisiert. Außerdem blinkt die T-Com Taste.



Wird die Rufnummer vom Anrufer unterdrückt wird im Display **Anonym** angezeigt. Ist die Rufnummer des Anrufers aus anderen Gründen nicht verfügbar zeigt das Display **Anruf** . In beiden Fällen erfolgt kein Eintrag in die Anrufliste.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im T-Com Menü **Anrufliste** auswählen und **OK** drücken. Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Verbindungstaste drücken: Nummer wird gewählt.

Alternativ Eintrag auswählen und mit **Option** / **Nummer auswählen** / **OK** in die Wahlvorbereitung übernehmen. Sie können die Nummer ggf. ändern bzw ergänzen.
Die Wahl erfolgt dann durch Drücken der Verbindungstaste.

!

An Telefonanlagen:
Bei Übertragung der Rufnummer (CLIP) muss von der Telefonanlage die Amtskennziffer (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

Details anzeigen

Anrufliste öffnen und gewünschten Eintrag auswählen.

Option drücken, **Ansehen** auswählen und **OK** drücken.
Sie erhalten Informationen über Datum und Uhrzeit des Anrufs.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Anrufliste öffnen und gewünschten Eintrag auswählen.

Option drücken, **Nummer speichern** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Namen eingeben, ggf. weitere spezifische Eingaben tätigen und **OK** drücken.

Eintrag löschen

Anrufliste öffnen und gewünschten Eintrag auswählen.

Option drücken, **Anruf löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Liste löschen

Anrufliste öffnen.

Option drücken, **Alle löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

T-NetBox

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf einen Anrufbeantworter (T-NetBox) von T-Com weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei T-Com eingerichtet sein.
Bei der Umleitung Ihrer Anrufe auf die T-NetBox stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung:

- »Aufzeichnung sofort« - Alle Anrufe werden an die T-NetBox weitergeschaltet.
- »Aufzeichnung bei Besetzt« - Der Anruf wird an die T-NetBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen,
- »Aufzeichnung bei Nichtmelden« - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die T-NetBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Nachrichten in der T-NetBox werden auf dem Display signalisiert. Außerdem blinkt die T-Com Taste.

T-NetBox abfragen

T-Com Taste drücken, ggf. im T-Com Menü **T-NetBox** auswählen und **OK** drücken.

T-NetBox anrufen? mit **Ja** bestätigen. Folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs der T-NetBox.

oder

Taste 1 lang drücken.



Die zur Abfrage der T-NetBox gespeicherte Rufnummer kann geändert werden (s. Seite 94).

Mit den folgenden Prozeduren können Sie die T-NetBox direkt ein- oder ausschalten.

T-NetBox einschalten

„Aufzeichnung sofort“ einschalten: Tasten ✳000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt“ einschalten: Tasten ✳555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ einschalten: Tasten ✳888# drücken.

Verbindungstaste drücken, Verbindung wird aufgebaut.
Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist aktiviert”.

Auflegetaste drücken.

T-NetBox ausschalten

„Aufzeichnung sofort“ ausschalten: Tasten #000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt“ ausschalten: Tasten #555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ ausschalten: Tasten #888# drücken.

Verbindungstaste drücken, Verbindung wird aufgebaut.
Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist deaktiviert”.

Auflegetaste drücken.



Weitere Informationen darüber, wie Sie die T-NetBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der T-NetBox nutzen, entnehmen Sie bitte der „Bedienungsanleitung T-NetBox”.

SMS-Service (Textmeldungen)

Ihr Sinus A 500 ist ein SMS-fähiges Telefon, das SMS-Textmeldungen empfangen, speichern und senden kann. Sie können damit den SMS-Service von T-Com nutzen und SMS-Textmeldungen an andere Geräte die SMS-fähig sind (z. B. Handy, PC, anderes Telefon) versenden. Hat der Empfänger kein SMS-fähiges Telefon, wird ihm die Mitteilung vorgelesen oder in seiner T-NetBox (sofern vorhanden) gespeichert. Die SMS-Textmeldungen können bis zu 612 Zeichen enthalten (entsprechend 4 SMS).

Eingehende SMS werden in der Basis gespeichert. Deshalb können Sie an jedem Mobilteil ihre SMS lesen, schreiben oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Mobilteil auf SMS zugreifen.
Es können maximal 30 SMS gespeichert werden. Bei vollem Speicher erhalten Sie die Displaymeldung **SMS-Speich.voll!**. Wie Sie SMS löschen können finden Sie in den Abschnitten „Eingangsliste” und „Ausgangsliste”.

Voraussetzungen

- Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen für Ihren Telefonanschluss die Leistungsmerkmale Rufnummernanzeige (CLIP) und Rufnummernübermittlung freigeschaltet sein. Vergewissern Sie sich, dass diese Leistungsmerkmale an Ihrem Anschluss aktiviert sind.
- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer eines SMS-Zentrums in Ihrem Sinus A 500 als SMS-Zentrum eingetragen sein (s. Seite 47). Bei der Lieferung ist das SMS-Zentrum von T-Com voreingestellt. Nach dem Anmelden beim SMS-Service ist das Senden von SMS also ohne weitere Vorbereitungen möglich.
- Um eine SMS über den SMS-Service von T-Com als Textmeldung empfangen zu können, müssen Sie Ihre Rufnummer beim SMS-Service von T-Com registrieren. Diese Anmeldung geschieht mit einer kostenfreien SMS (s. Seite 48).

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter:

- welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service von T-Com erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 330 4747 oder im Internet unter http:/ /www.t-com.de.

SMS-Center

SMS werden über SMS-Zentren ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums Ihres Diensteanbieters.

Für die Rufnummern von SMS-Zentren sind in Ihrem Telefon vier Einträge vorgesehen:

- SMS-Zentrum 1 bis 4.

Im Folgenden ist die Bedeutung der Einträge für das Senden und Empfangen von SMS beschrieben.

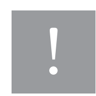
SMS senden

Im Lieferzustand ist als SMS-Zentrum 1 das SMS-Zentrum von T-Com bereits eingetragen (Rufnummer 0193010). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS versenden.

Sind mehrere SMS-Zentren eingetragen können Sie über das Menü „T-Com/SMS/Einstellungen“ das Sendezentrum für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach diesem Versand schaltet das Gerät wieder auf das SMS-Zentrum 1 als Sendezentrum zurück.

SMS empfangen

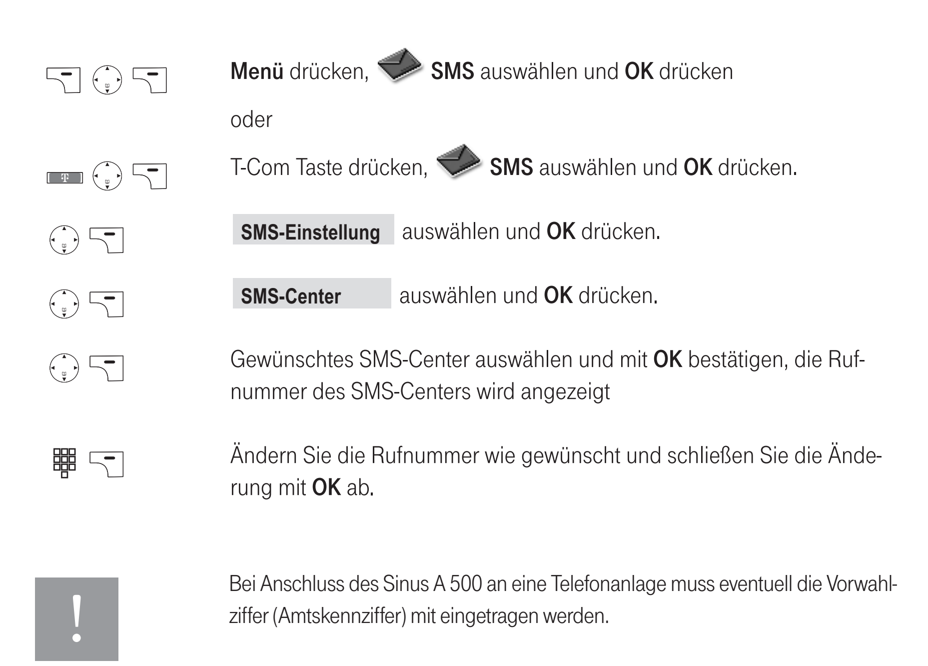
Um SMS-Nachrichten über ein SMS-Zentrum empfangen zu können, müssen Sie sich bei diesem SMS-Zentrum anmelden. Das geschieht beim SMS-Zentrum von T-Com mit einer kostenfreien SMS (s. Seite 48).
Sie können sich bei drei weiteren SMS-Zentren verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS-Zentrum reicht aus, um über dieses SMS-Zentrum SMS empfangen zu können.
Die Rufnummer dieser SMS-Zentren müssen Sie unter SMS-Zentrum 2 bis 4 eintragen (s. Seite 47).
Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Zentrum senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.



Wenn Sie die Rufnummer der SMS-Zentrums 1 löschen, können Sie keine SMS senden.
Durch Rücksetzen der Basis in den Lieferzustand ist in SMS-Zentrum 1 wieder die vordefinierte Rufnummer eingetragen und das Senden von SMS ist wieder möglich.

Rufnummer der SMS-Zentren eintragen und ändern

Die Rufnummern der SMS-Zentren können Sie ändern.
Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Diensteangebot des neuen SMS-Service Anbieters.



Menü drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken

oder

T-Com Taste drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.

SMS-Einstellung auswählen und **OK** drücken.

SMS-Center auswählen und **OK** drücken.

Gewünschtes SMS-Center auswählen und mit **OK** bestätigen, die Rufnummer des SMS-Centers wird angezeigt

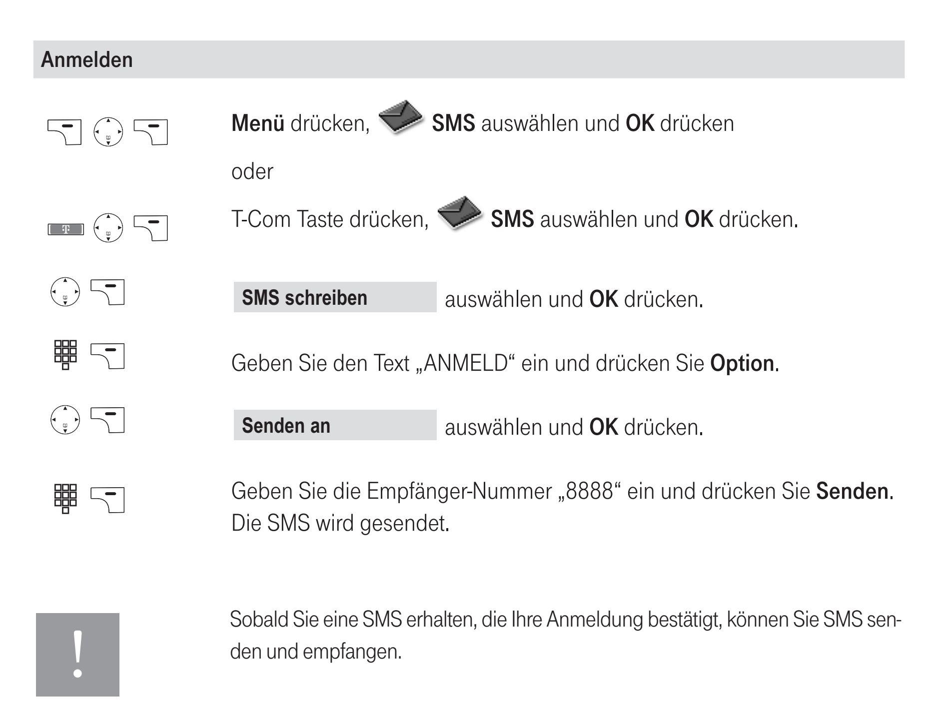
Ändern Sie die Rufnummer wie gewünscht und schließen Sie die Änderung mit **OK** ab.

!

Bei Anschluss des Sinus A 500 an eine Telefonanlage muss eventuell die Vorwahlziffer (Amtskennziffer) mit eingetragen werden.

An-/ Abmelden beim SMS-Center von T-Com

Um mit Ihrem Sinus A 500 SMS empfangen zu können, müssen Sie vorher Ihre Rufnummer beim SMS-Service von T-Com registrieren lassen. Die Registrierung erfolgt durch Anmeldung mit einer kostenfreien SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888.
Abmelden können Sie sich auf dem gleichen Weg, ebenfalls mit einer kostenfreien SMS.
Für das An- und Abmelden (= Senden) muss das SMS-Zentrum von T-Com als Sendezentrum ausgewählt sein (Voreinstellung).



Anmelden

Menü drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken

oder

T-Com Taste drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.

SMS schreiben auswählen und **OK** drücken.

Geben Sie den Text „ANMELD“ ein und drücken Sie **Option**.

Senden an auswählen und **OK** drücken.

Geben Sie die Empfänger-Nummer „8888“ ein und drücken Sie **Senden.**
Die SMS wird gesendet.

!

Sobald Sie eine SMS erhalten, die Ihre Anmeldung bestätigt, können Sie SMS senden und empfangen.

Abmelden

Möchten Sie sich beim SMS-Zentrum abmelden, dann senden Sie den Befehl ABMELD als SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888.
Nach dem Abmelden werden Ihnen eingehende SMS-Nachrichten vorgelesen.

SMS schreiben, senden und speichern

Eine SMS darf maximal 612 Zeichen lang sein.
SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige SMS erstellt haben und speichern wollen, müssen Sie dies gezielt vor dem Versenden tun. Zum Verlassen des Menüpunktes ohne Speichern oder Senden drücken Sie die Auflege-Taste.

SMS-Text eingeben und senden

Menü drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken

oder

T-Com Taste drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.

SMS schreiben auswählen und **OK** drücken.

Geben Sie den Text ein und drücken Sie **Option.** Beachten Sie bitte auch die Funktion der Texteingabehilfe EATONI®. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Anhang auf der Seite 117.

Senden an auswählen und **OK** drücken.



Geben Sie die Empfänger-Nummer ein oder drücken Sie **Option**, um eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auszuwählen.



Drücken Sie **Senden**.

SMS in der Ausgangsliste speichern

Wenn Sie die SMS in der Ausgangsliste speichern wollen, muss das vor der Eingabe der Empfängerrufnummer geschehen.
Drücken Sie **Option**, wählen Sie **Speichern** und drücken Sie **OK**.



Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie erneut „SMS schreiben“ aufrufen.
Während der Übertragung einer SMS wird an allen Mobilteilen der Hinweis „SMS wird gesendet” angezeigt.
SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Ausgangsliste gespeichert (s. Seite 55).

Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Entgelte anfallen. Beim SMS-Service von T-Com wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.
Beim SMS-Service von T-Com können Sie sich informieren lassen, ob eine SMS angekommen ist oder nicht.
Alle Einstellungen und die gespeicherten SMS bleiben nach einem Stromausfall erhalten.

E-Mail schreiben, senden und speichern

Eine E-Mail darf maximal 611 Zeichen lang sein. E-Mails sind prinzipiell SMS-Nachrichten, die über einen bestimmten Server (E-Mail-Nr., s. u.) an eine E-Mailadresse gesendet werden. E-Mails werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige E-Mail erstellt haben und speichern wollen, müssen Sie dies gezielt vor dem Versenden tun. Zum Verlassen des Menüpunktes ohne Speichern oder Senden drücken Sie die Auflege-Taste.

E-Mail-Text eingeben und senden

Menü drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken

oder

T-Com Taste drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.

E-Mail schreiben auswählen und **OK** drücken.

Geben Sie die E-Mailadresse ein und drücken Sie **OK.**
Das „@" finden Sie unter der Taste „1"

Geben Sie den Text ein. Beachten Sie bitte auch die Funktion der Texteingabehilfe EATONI. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Anhang auf der Seite 117.

Option drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und **OK** drücken.

Senden — Die E-Mail wird versendet.

Speichern — Die E-Mail wird in der Ausgangsliste gespeichert.

E-Mail-Einstellungen bearbeiten

Menü drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken

oder

T-Com Taste drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.

SMS-Einstellung. auswählen und **OK** drücken.

Gewünschten Menüpunkt auswählen und **OK** drücken.

E-Mail-Nummer Nummer des Servers für die Versendung von E-Mails (bei T-Com „8000“, voreingestellt).

E-Mail-Trennz. Eingabe des Trennzeichens zwischen E-Mail-Adresse und Text (bei T-Com „Leerzeichen“, voreingestellt).



Die E-Mail-Nummer und das E-Mail-Trennzeichen sind für den Betrieb im Netz von T-Com voreingestellt und werden bei einem Rücksetzen des Gerätes in den Auslieferungszustand wieder eingestellt.
Zum Ändern des Trennzeichens müssen Sie mit **Lösche** erst den bestehenden Eintrag löschen bevor Sie ein neues Zeichen eingeben können.

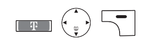
Eingangsliste

In der Eingangsliste (SMS-Eingang) werden alle empfangenen SMS gespeichert.

Empfangene SMS lesen

Neue SMS werden im Display signalisiert. Außerdem blinkt die T-Com Taste.
Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Zentrum übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird der Eingang einer neuen SMS angezeigt und die T-Com Taste blinkt.



T-Com Taste drücken, ggf. **SMS** auswählen und **OK** drücken.

Die zuletzt empfangene SMS in der Eingangsliste wird angezeigt.

z. B.

Display	
Neue SMS 01/05	(5 neue SMS, angezeigt wird die erste)
0432112345678	(Rufnummer des Absenders)
31.06 16:14	(Datum/Uhrzeit)



Mit der Navigationstaste können Sie zu anderen SMS blättern.



Mit **Lesen** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Navigationstaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

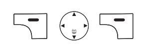


Mit **Zurück** können Sie zu den Absenderdaten zurückkehren.
Sie können jetzt zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit **Zurück** bzw. der Auflege-Taste verlassen.



Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alte SMS“.

Nach dem Lesen können Sie eine der folgenden Optionen auswählen:



Option drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und **OK** drücken.



Antworten	Nach der Frage, ob Sie den empfangenen Text verwenden wollen oder nicht befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.
Weiterleiten	Sie können die SMS weiterleiten. Der Text wird zur Bearbeitung/Ergänzung dargestellt. Drücken Sie **Option**,wählen Sie **Senden an** und drücken Sie **OK**.
Löschen	Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um die SMS zu löschen.
Alle löschen	Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um alle SMS zu löschen.
Nummer auswählen	Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird die Telefonnummer in die Wahlvorbereitung übernommen.
Nummer speichern	Die Absendernummer wird ins Telefonbuch übernommen; geben Sie einen Namen für diesen Eintrag ein.

Ausgangsliste

In der Ausgangsliste werden alle SMS/E-Mails angezeigt

- die Sie gezielt gespeichert haben (**Gespeic...**),
- die automatisch gespeichert worden sind, weil deren Übertragung fehlgeschlagen ist. Sie werden mit „ **Fehler** “ gekennzeichnet.

Diese SMS/E-Mails bleiben solange gespeichert, bis sie von Ihnen gelöscht werden.



SMS/E-Mails, die ohne Speichern gesendet wurden, sind gelöscht. In der Eingangs- und Ausgangsliste können Sie insgesamt 15 SMS/E-Mails speichern.

Gespeicherte SMS/E-Mails lesen

Menü drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken

oder

T-Com Taste drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.

SMS-Ausgangslist auswählen und **OK** drücken.

Die zuletzt gespeicherte SMS/E-Mail wird angezeigt.

z. B.

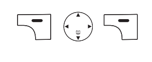
Display	
27/06 15:26	(Datum/Uhrzeit)
0123456789	(Rufnummer des Empfängers)
Gespeic... 2/2	(2 Einträge, angezeigt wird der zweite)

Mit der Navigationstaste können Sie zu anderen SMS/E-Mails blättern.





Mit **Lesen** wird der Text der SMS-Nachricht/E-Mail angezeigt. Mit der Navigationstaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht/ E-Mail geblättert.
Mit **Zurück** können Sie zu den Absenderdaten zurückkehren.
Sie können jetzt zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit **Zurück** verlassen.





Option drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und **OK** drücken.



Bearbeiten

Sie können den Text bearbeiten und anschließend senden oder speichern.

Löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um die SMS/E-Mail zu löschen.

Alle löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um alle SMS/E-Mail zu löschen.



Wollen Sie eine wie obenstehend ausgewählte SMS/E-Mail nicht bearbeiten, kehren Sie mit **Zurück** zur Ausgangsliste zurück und können dann zu weiteren SMS/E-Mails blättern oder das Menü mit **Zurück** verlassen.

Bei vollem Speicher können Sie keine neue SMS/E-Mails schreiben sowie keine SMS empfangen.

Besondere Leistungen des SMS-Services von T-Com

Aktuelle Informationen über SMS im Festnetz von T-Com erhalten Sie unter der Internet-Adresse www.telekom.de/sms

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

Fehler beim Senden einer SMS

Nur bei einer korrekten Übertragung an das SMS-Zentrum von T-Com werden Ihnen Kosten für das Versenden einer SMS berechnet.

Fehlt die Rufnummer eines SMS-Zentrums oder wurde diese falsch gespeichert, ist das Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten nicht möglich. Die Rufnummer des SMS-Zentrum erscheint in Ihrer Anruferliste, bitte löschen Sie diese Rufnummer.
Prüfen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums, ob diese korrekt gespeichert wurde (s. Seite 47)

Sollten Fehlercodes angezeigt werden, können Sie Informationen dazu bei der Hotline Ihres SMS-Service-Anbieters erhalten (T-Com: 0800 3304747).



SMS mit speziellen Inhalten wie z. B. Bildern, Tönen werden nicht unterstützt.

Fehler beim Empfang einer SMS

Erhalten Sie an Ihrem Sinus A 500 eine SMS als Sprachausgabe, wurde die Nachricht über einen fremden Diensteanbieter an Sie gesendet, der die Nachricht nicht als SMS absetzen konnte.
Können Sie keine SMS empfangen, ist möglicherweise das Leistungsmerkmal Rufnummern-anzeige (CLIP) an Ihrem Telefonanschluss nicht freigeschaltet.
Können keine SMS mehr in Ihrem Komforttelefon gespeichert werden, wird im Display ein Hin-weis angezeigt .

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

- Fehlermeldung: Senden nicht möglich

  Mögliche Ursache: Merkmal Übertragung der Rufnummer (CLIP) nicht freigeschaltet.
  Abhilfe: dieses Merkmal bei T-Com freischalten lassen

  Mögliche Ursache: Im Endgerät ist keine Rufnummer einer SMS Zentrale hinterlegt.
  Abhilfe: Rufnummer eintragen.

  Mögliche Ursache: Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. durch Anruf)
  Abhilfe: SMS aus der Ausgangsliste erneut senden.

SMS an Telefonanlagen

Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Telefon statt.

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrer Basis gespeichert werden.

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.



SMS-Versand und Empfang:
Das Senden und Empfangen von SMS ist nur über die dem Sinus A 500 zugewiesene MSN-Nummer möglich!

Anrufweiterschaltung (AWS)

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiterschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer.
Zur Anrufweiterschaltung an Ihre T-NetBox von T-Com s. Seite 43.

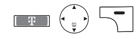
Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Anrufweiterschaltung für Ihren Anschluss aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei T-Com zum Nulltarif unter **Verkauf/Beratung** (Rufnummer freecall 0800 330 1000 / **Info Dienste** im T-Com Menü).

Bei der Anrufweiterschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiterschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweiterschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiterschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten



T-Com Taste drücken, im T-Com Menü **Anrufweitersch.** auswählen und **OK** drücken.



Gewünschte Umleitungsvariante auswählen und **OK** drücken.

- **AWS sofort**
- **AWS Nichtmelden**
- **AWS bei Besetzt**.



Ein auswählen und **OK** drücken.



Zielrufnummer eingeben bzw. ändern oder mit **Option** eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und **OK** drücken.
Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.

Auflegetaste drücken.

Anrufweiterschaltung ausschalten



T-Com Taste drücken, im T-Com Menü **Anrufweitersch.** auswählen und **OK** drücken.



Gewünschte Umleitungsvariante auswählen (s. o.) und **OK** drücken.



Aus auswählen und **OK** drücken.

Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.

Auflegetaste drücken.



Möchten Sie nach einer aktivierten »AWS sofort« eine andere AWS (»AWS bei Nichtmelden« oder »AWS bei Besetzt«) einschalten, müssen Sie zuerst die »AWS sofort« ausschalten und danach eine neue AWS einschalten.

Mit „AWS sofort ein" können Sie eine bereits eingeschaltete AWS direkt überschreiben.

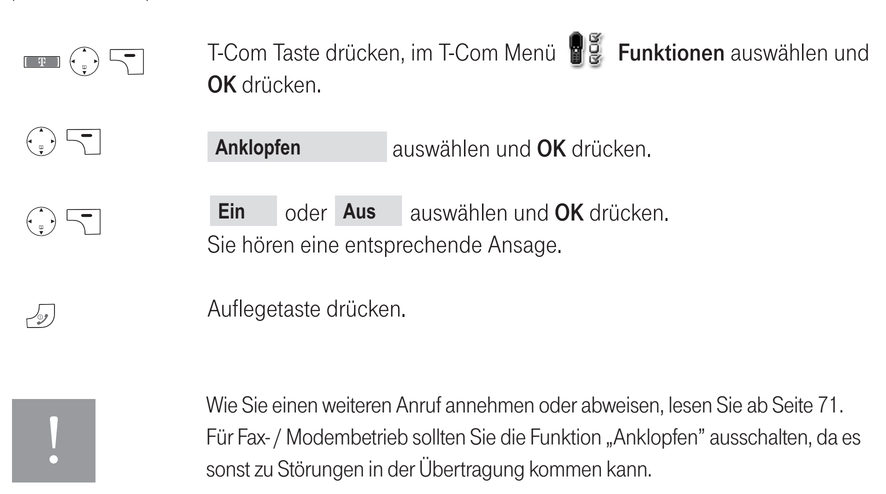
Die Varianten »AWS bei Besetzt« und »AWS bei Nichtmelden« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei T-Com (Bedienungsanleitung für die neuen Komfortleistungen im T-Net).

Anklopfen ein- / ausschalten

Diese T-Net-Funktion muss bei T-Com beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.

Mit der T-Net-Funktion „Anklopfen” bleiben Sie auch während eines Gespräches für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem „Anklopfenden” sprechen wollen (siehe Seite 71).



T-Com Taste drücken, im T-Com Menü **Funktionen** auswählen und **OK** drücken.

Anklopfen auswählen und **OK** drücken.

Ein oder **Aus** auswählen und **OK** drücken.
Sie hören eine entsprechende Ansage.

Auflegetaste drücken.

!

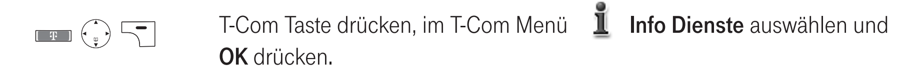
Wie Sie einen weiteren Anruf annehmen oder abweisen, lesen Sie ab Seite 71.
Für Fax- / Modembetrieb sollten Sie die Funktion „Anklopfen” ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

T-Com Infodienste

Unter **T-Com Info Dienste** finden Sie eine Auswahl wichtiger Rufnummern von T-Com.

- T-NetBox	08003302424	- Verkauf/Beratung	08003301000
- Auskunft Inland	11833	- T-Hotline	018051990
- Auskunft Ausl.	11834	- Techn Kundendst	08003302000
- Telefonkonferenz	018051009		

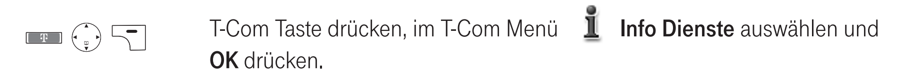
T-Com Infodienste nutzen



T-Com Taste drücken, im T-Com Menü **Info Dienste** auswählen und **OK** drücken.

Eintrag auswählen und **OK** drücken. Die Verbindung wird hergestellt.

Einträge der T-Com Infodienste bearbeiten



T-Com Taste drücken, im T-Com Menü **Info Dienste** auswählen und **OK** drücken.

Eintrag auswählen und **Option** drücken.

- mit **Eintrag ändern** können Sie den Eintrag editieren,
- mit **Eintrag löschen** wird der Eintrag entfernt
- mit **Nummer auswählen** wird der Eintrag in die Wahlvorbereitung übernommen.

Telefonieren mit Mehreren

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen.

Diese Möglichkeiten können Sie im Externgespräch nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im T-Net (Rückfrage/Makeln/Dreierkonferenz/Anklopfen) bei T-Com beauftragt und für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft erhalten Sie bei T-Com zum Nulltarif unter **Verkauf/Beratung** (Rufnummer freecall 0800 330 1000 / **Info Dienste** im T-Com Menü).

Ihre Möglichkeiten, während Sie ein Externgespräch führen:

Ohne Komfortleistungen im T-Net:

- Während eines externen Gesprächs ein anderes Mobilteil anrufen (interne Rückfrage).
- Ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil übergeben.
- Mit dem externen und dem internen Gesprächspartner abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit dem externen und dem internen Gesprächspartner gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Mit Komfortleistungen im T-Net:

- Einen externen Zweitanruf annehmen oder ablehnen.
- Einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage).
- Mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen

Sie wollen während eines Extern-Gesprächs einen internen (wenn mehrere Mobilteile angemeldet sind) oder einen externen Teilnehmer anrufen.

Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.

R-Taste drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **OK**. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Sie beenden das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Der erste Gesprächspartner meldet sich durch einen Wiederanruf. Drücken Sie die Verbindungstaste um das Gespräch anzunehmen.

oder...

Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt. Sie beenden Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus.

Der erste Gesprächspartner meldet sich durch einen Wiederanruf. Drücken Sie die Verbindungstaste um das Gespräch anzunehmen.

!

Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste verwenden.

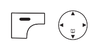


Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz" zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 69 und Seite 70.
Beim Betrieb an einer Telefonanlage ist es ggf. notwendig, vor der ersten Ziffer eine Wahlpause einzufügen

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)



Sie führen ein externes Gespräch.



Int drücken und mit der Navigationstaste den gewünschten internen Teilnehmer auswählen.



OK drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.



Mit **Mak** (Makeln) kehren Sie zum Externgespräch zurück.



Bei einem internen Gespräch ist das Anrufen eines weiteren internen oder externen Gesprächspartners nicht möglich.

Externes Gespräch intern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein anderes Mobilteil weitervermitteln.

Sie führen ein externes Gespräch

Int drücken und mit der Navigationstaste den gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

OK drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.
Sie kündigen das Externgespräch an.

Meldet sich der gerufene Teilnehmer nicht, kehren Sie mit der Auflegetaste zum externen Gesprächspartner zurück.

Zur Weitergabe des Gesprächs:
Auflegetaste drücken, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Externanruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 66).
Sie können nun zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.



Sie führen ein Externgespräch und „halten” ein zweites Gespräch.



Mak(eln) drücken. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven” Gesprächspartner beenden.



Auflegetaste drücken. Das aktive Gespräch ist beendet. Das andere Gespräch meldet sich mit Wiederanruf.



Wenn Sie mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen” Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 70).

Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage” zwischen einem internen und einem externen Gesprächspartner hin- und herschalten (Makeln).

Sie können ein „gehaltenes” Gespräch in eine Dreierkonferenz einbeziehen.

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Dreierkonferenz einleiten



Sie führen ein externes Gespräch und „halten” ein zweites externes Gespräch

Konf(erenz) drücken, Sie befinden sich in der Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.

Einzel drücken, Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

Auflegetaste drücken. Die Konferenz ist komplett beendet.

!

Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage” eine Dreierkonferenz mit einem externen und einem internen Gesprächspartner einleiten.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen

Externgespräch während eines internen Gespräches annehmen.

Sie führen ein internes Gespräch.

Ein externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Mit der Auflegetaste beenden Sie Ihr internes Gespräch. Das anklopfende Gespräch wird mit dem Tonruf signalisiert.

Verbindungstaste drücken um das Gespräch anzunehmen.

Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen / abweisen

Sie führen ein externes Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Annehmen

Option drücken, **Ankl. annehmen** auswählen und **OK** drücken.
Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.
Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 69 und Seite 70).

oder...

Abweisen

Option drücken, **Ankl. abweisen** auswählen und **OK** drücken.
Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfton fort.



Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden" anneh-men, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Vermittlungsstelle). Drücken Sie dazu die Auflegetaste . Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende" Gespräch annehmen.
Der „Anklopfende" hört bis zu 30 sec. lang (abhängig von der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Sicherheit

Eingebaute Sicherheit

Wenn Sie telefonieren, sind Basisstation und Mobilteil über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Basisstation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Mobilteil. Damit niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Basisstation und Mobilteil ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung mit fremden Mobilteilen gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung zwischen Basisstation und Mobilteil ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Wichtige Einstellungen Ihres Telefons schützen Sie durch eine PIN (Geheimzahl).

Tastenschutz

Bei aktiviertem Tastenschutz (siehe Seite 25) können Sie Ihr Mobilteil mit sich tragen, ohne dass versehentlich eine Rufnummer gewählt werden kann.

System-PIN ändern

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Mobilteile vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Basisstation.

PIN ändern

Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000” eingestellt.
Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

Basis auswählen und **OK** drücken.

Menüpunkt **System-PIN neu** auswählen und **OK** drücken.

Alte vierstellige PIN eingeben (im Lieferzustand „0000”) und **Weiter** drücken. Das Display fordert mit **Neue PIN eingeb.** zur Eingabe der neuen PIN auf.

Neue vierstellige PIN eingeben und **Weiter** drücken.

Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und **OK** drücken. Die neue System-PIN ist gespeichert.

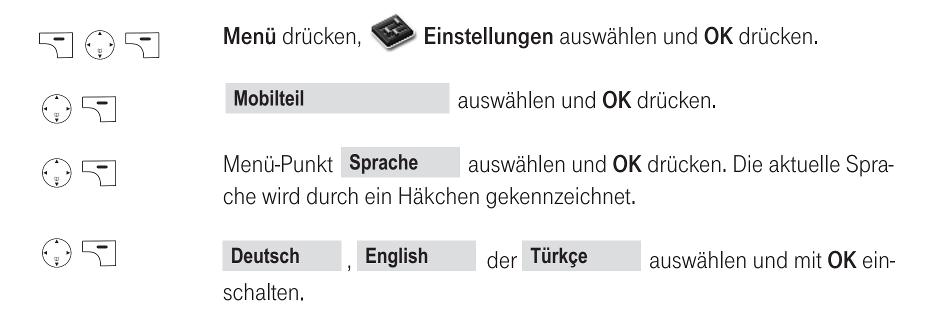
!

Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst von T-Com. Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt der Fehlerton und das Display meldet: „FALSCHE PIN”. Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Telefon einstellen

Displaysprache festlegen

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen.
Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.



Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

Menü-Punkt **Sprache** auswählen und **OK** drücken. Die aktuelle Sprache wird durch ein Häkchen gekennzeichnet.

Deutsch , **English** der **Türkçe** auswählen und mit **OK** einschalten.

Rufton einstellen

Rufton für Mobilteil einstellen



Menü drücken,  **Audio** auswählen und **OK** drücken.



Melodie auswählen und **OK** drücken.



Die gewünschten Einstellungen mit der Navigationstaste ◄► vornehmen und mit ▼▲ zu den weiteren Eingabemöglichkeiten weiterschalten.

- Melodie (1...20)
- Intern (1...20)
- Tonruf-Lautst. (Aus, 1...5)
- Ruhe (Aus/Beep).



Bestätigen Sie die Einstellungen mit **OK**.



Sie können den Tonruf des Mobilteils auch durch einen langen Tastendruck auf die Stern-Taste aus- und wieder einschalten. Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf .

Mit der Einstellung „Ruhe“ können Sie wählen, ob bei ausgeschaltetem Tonruf keine akustische Signalisierung erfolgen soll (=Aus) oder ob ein eintreffender Anruf durch einen kurzen Piepton signalisiert werden soll (=Beep).

Rufton für die Basisstation einstellen

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

Basis auswählen und **OK** drücken.

Tonruf auswählen und **OK** drücken.

Einen Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.

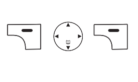
Tonruf-Melodie Verändern Sie die Einstellung mit der Navigationstaste oder durch Drücken der Zifferntasten 1...5. Einstellung mit **OK** bestätigen.

Tonruf-Lautst. Verändern Sie die Einstellung mit den Navigationstaste oder durch Drücken der Zifferntasten 1...5. Mit der Einstellung „Aus“ ist der Rufton ausgeschaltet. Einstellung mit **OK** bestätigen.

Hinweistöne ein- oder ausschalten

Die Hinweistöne machen Sie darauf aufmerksam, dass ...

- ... Sie eine Taste betätigt haben (Tasten-Ton)
- ... die Funkverbindung zur Basisstation schwächer wird und abreißen kann (Reichweite)
- ... die Kapazität des Akkus nicht mehr ausreichend ist (Akku-Warnton)
- ... Sie eine neue Nachricht erhalten haben (Neue Nachricht)
- ... das Mobilteil beim Abstellen in die Basisstation einwandfreien Kontakt zu den Ladekontakten hat (Ladekontrolle).



Menü drücken,  **Audio** auswählen und **OK** drücken.



Töne auswählen und **OK** drücken.

Die gewünschten Einstellungen mit der Navigationstaste ◄► vornehmen und mit ▼ ▲ zu den weiteren Eingabemöglichkeiten weiterschalten.
- Tasten-Ton (Leise/Laut/Aus)
- Reichweite (Leise/Laut/Aus)
- Akku-Warnton (Leise/Laut/Aus)
- Neue Nachricht (Leise/Laut/Aus)
- Ladekontrolle (Leise/Laut/Aus).



Bestätigen Sie die Einstellungen mit **OK**.

Mobilteil an- / abmelden

Das Mobilteil, das zum Lieferumfang Ihres Sinus A 500 gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 5 Mobilteile an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen betreiben.
Wie Sie einstellen können, mit welcher Basisstation Ihr Mobilteil zusammenarbeiten soll, lesen Sie auf Seite 82.

Mobilteil anmelden

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

MT anmelden auswählen und **OK** drücken.

Basis auswählen, an der das Mobilteil angemeldet werden soll und **OK** drücken. Die Basen, an denen Ihr Mobilteil bereits angemeldet ist, sind aufgelistet. Die momentan aktive Basis ist mit einem Häkchen gekennzeichnet.

System-PIN eingeben und mit **OK** bestätigen.

Die Paging-Taste an der Basisstation solange gedrückt halten, bis der Anmeldeton hörbar wird (ca. 10 Sekunden).

Ist die Anmeldung erfolgreich gewesen, sehen Sie im Display die interne Rufnummer Ihres Mobilteils.

Mobilteil abmelden

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

MT abmelden auswählen und **OK** drücken.

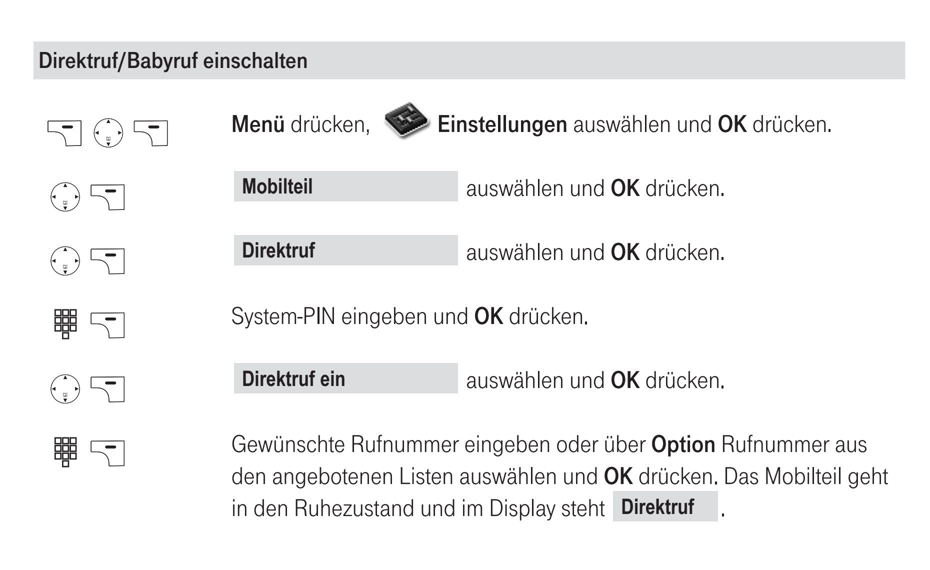
System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Abzumeldendes Mobilteil auswählen, z. B. **Mobilteil 3** und **OK** drücken.

Die Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen. Das Mobilteil mit der ausgewählten Intern-Nr. ist abgemeldet.

Direktruf/Babyruf

Ist Direktruf/Babyruf aktiviert, führt das Drücken aller Tasten (mit Ausnahme des Softkeys **Option**) immer zu einem Verbindungsaufbau zu der gespeicherten Rufnummer.



Direktruf/Babyruf einschalten

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

Direktruf auswählen und **OK** drücken.

System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Direktruf ein auswählen und **OK** drücken.

Gewünschte Rufnummer eingeben oder über **Option** Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und **OK** drücken. Das Mobilteil geht in den Ruhezustand und im Display steht **Direktruf**.

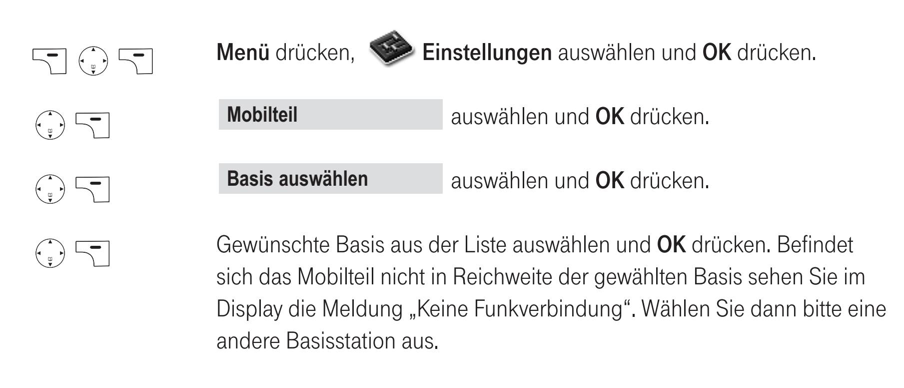
Direktruf/Babyruf ausschalten

Option drücken, **Direktruf aus** auswählen und **OK** drücken.

Das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Basisstation auswählen

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basisstationen registriert, können Sie die Basisstation, an der Sie das Mobilteil betreiben wollen, auswählen.



Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

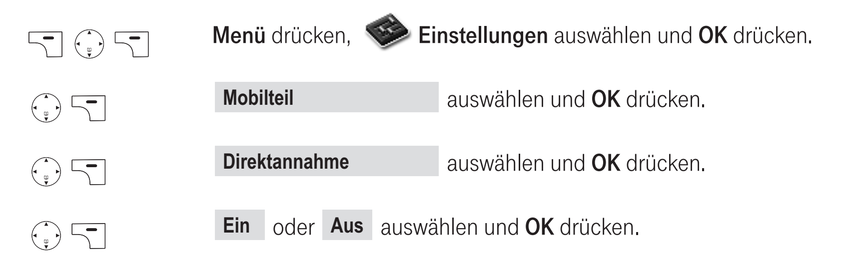
Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

Basis auswählen auswählen und **OK** drücken.

Gewünschte Basis aus der Liste auswählen und **OK** drücken. Befindet sich das Mobilteil nicht in Reichweite der gewählten Basis sehen Sie im Display die Meldung „Keine Funkverbindung“. Wählen Sie dann bitte eine andere Basisstation aus.

Automatische Gesprächsannahme

Steht das Mobilteil bei einem kommenden Anruf in der Basisstation und ist die automatische Gesprächsannahme eingeschaltet, brauchen Sie das Mobilteil zur Gesprächsannahme nur aus der Basis zu nehmen.



Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

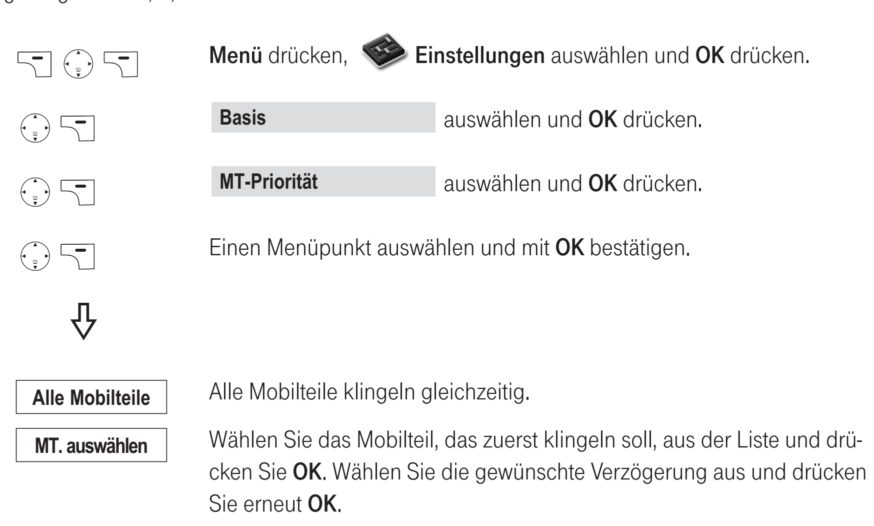
Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

Direktannahme auswählen und **OK** drücken.

Ein oder **Aus** auswählen und **OK** drücken.

Mobilteil-Priorität

Werden an einer Basisstation mehrere Mobilteile betrieben können Sie festlegen, ob alle Mobilteile gleichzeitig klingeln sollen oder ob zuerst ein bestimmtes Mobilteil ein ankommendes Gespräch für eine auszuwählende Anzahl von Rufen allein signalisieren soll. Es stehen Verzögerungen von 2, 4, 6 oder 8 Rufen zur Auswahl.



Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

Basis auswählen und **OK** drücken.

MT-Priorität auswählen und **OK** drücken.

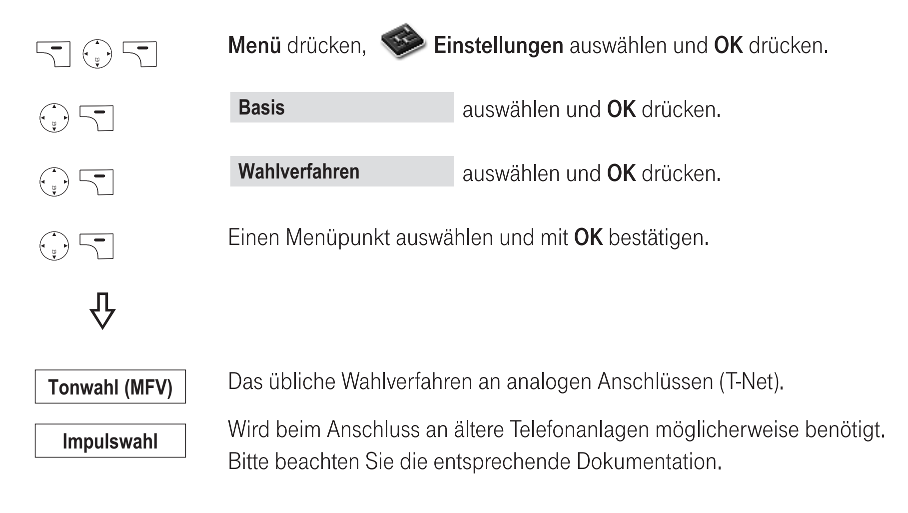
Einen Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.

Alle Mobilteile — Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig.

MT. auswählen — Wählen Sie das Mobilteil, das zuerst klingeln soll, aus der Liste und drücken Sie **OK**. Wählen Sie die gewünschte Verzögerung aus und drücken Sie erneut **OK**.

Wahlverfahren einstellen

Den Bedingungen Ihres Anschlusses entsprechend können Sie das Wahlverfahren umstellen.



Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

Basis auswählen und **OK** drücken.

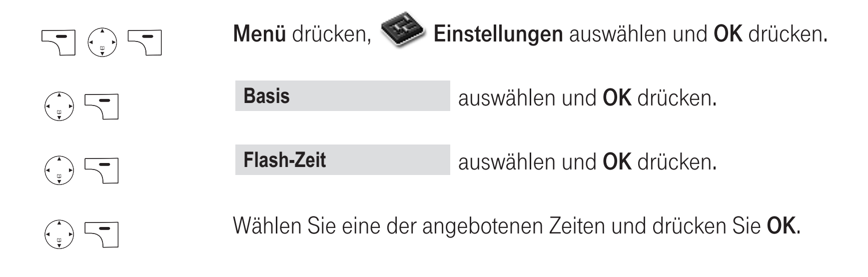
Wahlverfahren auswählen und **OK** drücken.

Einen Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tonwahl (MFV) Das übliche Wahlverfahren an analogen Anschlüssen (T-Net).

Impulswahl Wird beim Anschluss an ältere Telefonanlagen möglicherweise benötigt. Bitte beachten Sie die entsprechende Dokumentation.

Flashzeit einstellen



Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

Basis auswählen und **OK** drücken.

Flash-Zeit auswählen und **OK** drücken.

Wählen Sie eine der angebotenen Zeiten und drücken Sie **OK.**

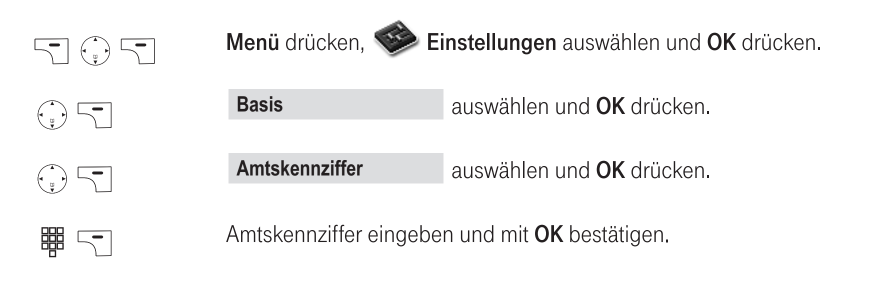


Die Flashzeit für die Leistungsmerkmale im T-Net von T-Com beträgt 250 ms (voreingestellt). Die Flashzeit bei älteren Telefonanlagen beträgt typischerweise 80 ms.

85

Amtskennziffer eingeben

Ist Ihre Basisstation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe eventuell eine AKZ (Amtskennziffer) als Vorwahlziffer eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.
Haben Sie diese AKZ in Ihrem Sinus A 500 programmiert und erkennt Ihr Sinus A 500 diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein !



Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

Basis auswählen und **OK** drücken.

Amtskennziffer auswählen und **OK** drücken.

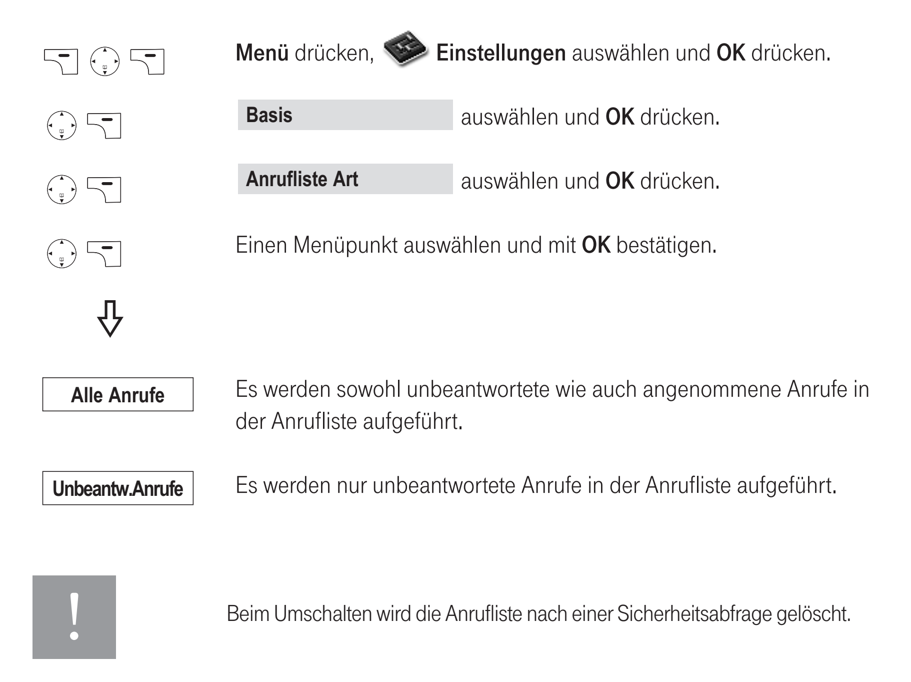
Amtskennziffer eingeben und mit **OK** bestätigen.



Bevor Sie den Anschluss Ihres Sinus A 500 an einer Nebenstellenanlage in Erwägung ziehen, prüfen Sie, ob diese Anlage Mehrfrequenzwahl und FLASH akzeptiert. Die Länge des Flashs können Sie unter „Einstellungen/Basis/Flashzeit“, siehe Seite 85, einstellen.

Anrufliste einstellen

Sie können festlegen, ob in der Anrufliste alle oder nur die nicht beantworteten Anrufe protokolliert werden. Weitere Informationen über die Anrufliste finden Sie auf der Seite 39.



Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

Basis auswählen und **OK** drücken.

Anrufliste Art auswählen und **OK** drücken.

Einen Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.

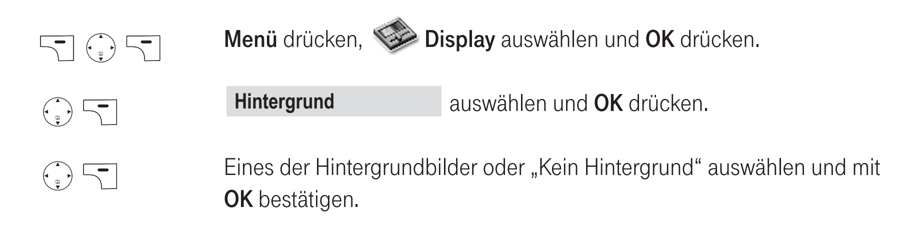
Alle Anrufe Es werden sowohl unbeantwortete wie auch angenommene Anrufe in der Anrufliste aufgeführt.

Unbeantw.Anrufe Es werden nur unbeantwortete Anrufe in der Anrufliste aufgeführt.

! Beim Umschalten wird die Anrufliste nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.

Hintergrundbild einstellen

Sie können ein Hintergrundbild für das Ruhedisplay auswählen. Zur Auswahl stehen 10 verschiedene Bilder.

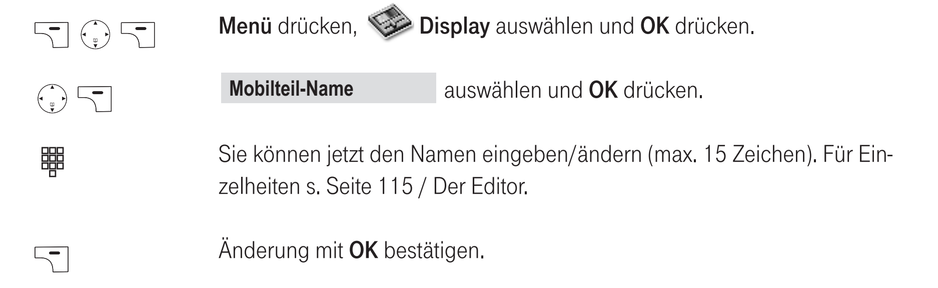


Menü drücken, **Display** auswählen und **OK** drücken.

Hintergrund auswählen und **OK** drücken.

Eines der Hintergrundbilder oder „Kein Hintergrund“ auswählen und mit **OK** bestätigen.

Namen des Mobilteils ändern



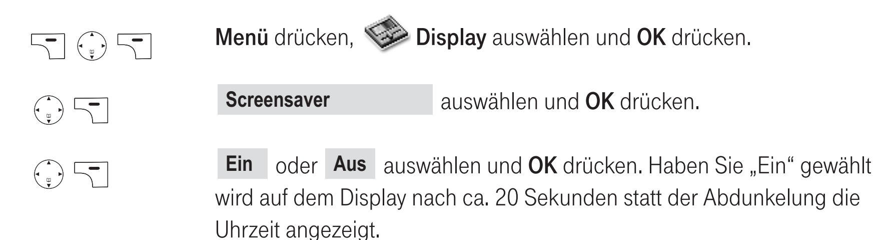
Menü drücken, **Display** auswählen und **OK** drücken.

Mobilteil-Name auswählen und **OK** drücken.

Sie können jetzt den Namen eingeben/ändern (max. 15 Zeichen). Für Einzelheiten s. Seite 115 / Der Editor.

Änderung mit **OK** bestätigen.

Screensaver ein/aus



Menü drücken, **Display** auswählen und **OK** drücken.

Screensaver auswählen und **OK** drücken.

Ein oder **Aus** auswählen und **OK** drücken. Haben Sie „Ein“ gewählt wird auf dem Display nach ca. 20 Sekunden statt der Abdunkelung die Uhrzeit angezeigt.

Kontrast einstellen

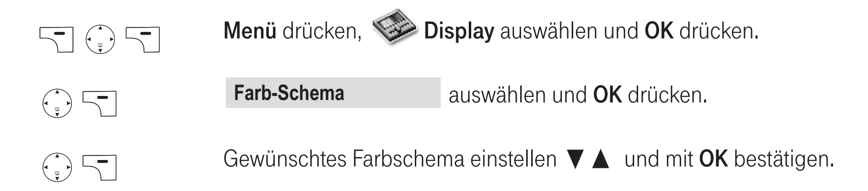


Menü drücken, **Display** auswählen und **OK** drücken.

Display-Kontrast auswählen und **OK** drücken.

Gewünschten Kontrast einstellen ▼ ▲ und mit **OK** bestätigen.

Farbschema einstellen

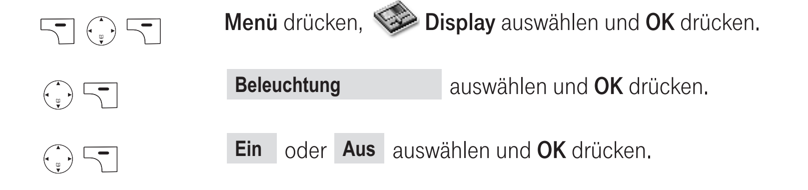


Menü drücken, **Display** auswählen und **OK** drücken.

Farb-Schema auswählen und **OK** drücken.

Gewünschtes Farbschema einstellen ▼ ▲ und mit **OK** bestätigen.

Tastaturbeleuchtung ein/aus



Menü drücken, **Display** auswählen und **OK** drücken.

Beleuchtung auswählen und **OK** drücken.

Ein oder **Aus** auswählen und **OK** drücken.

Datum / Zeit einstellen

Menü drücken, **Datum/Zeit/Alarm** auswählen und **OK** drücken.

Datum / Zeit auswählen und **OK** drücken.

Geben Sie die entsprechenden Werte mit den Zifferntasten ein.
Navigieren Sie zwischen den Zeilen mit ▼ ▲, stellen Sie mit ◀ ▶ das gewünschte Anzeigeformat (12/24 h) ein.

Bestätigen Sie die Eingaben mit **OK.**

Alarmfunktion einstellen

Menü drücken, **Datum/Zeit/Alarm** auswählen und **OK** drücken.

Alarm auswählen und **OK** drücken.

Geben Sie die gewünschte Zeit mit den Zifferntasten ein.
Navigieren Sie zwischen den Zeilen mit ▼ ▲, schalten Sie mit ◀ ▶ den Alarm ein und wählen Sie eine Alarmmelodie

Bestätigen Sie die Eingaben mit **OK.**
Ein aktivierter Alarm wird im Ruhedisplay durch dargestellt.

!

Zum Quittieren des Alarms drücken Sie eine beliebige Taste. Daraufhin wird der Alarm im Abstand von ca. 5 Minuten wiederholt. Mit dem rechten Softkey **AUS** wird der Alarm ausgeschaltet. Solange das Symbol im Display sichtbar ist, wird der Alarm täglich wiederholt. Das komplette Ausschalten erfolgt über das Menü „Datum/Zeit/Alarm / Alarm / Aus“.

Termin einstellen

Über die eingebaute Kalenderfunktion haben Sie die Möglichkeit, Termine einzugeben. Über diese Memo-Funktion können Sie pro Tag einen Termin eingeben (insgesamt max. 10), die Ihnen durch eine wählbare Melodie signalisiert werden. Dazu können Sie einen Text mit max. 50 Zeichen eingeben.

Einen neuen Termin anlegen

Menü drücken, **Datum/Zeit/Alarm** auswählen und **OK** drücken.

Kalender auswählen und **OK** drücken.

Sie sehen den aktuellen Kalendermonat (Voraussetzung: korrekte Eingabe von Datum und Uhrzeit). Wählen Sie mit der Navigationstaste den gewünschten Tag aus und drücken Sie **Liste** (durch die vorhergehende Auswahl des entsprechenden Tages wird dieser in das Eingabefeld für das Datum übernommen).

Bestätigen Sie **Neue Memo** mit **OK**.

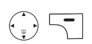
Geben Sie Datum und Uhrzeit mit den Zifferntasten ein und wählen Sie eine Melodie aus. Bestätigen Sie ihre Eingaben mit **OK**.

Geben Sie einen Text ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Termine bearbeiten



Menü drücken,  **Datum/Zeit/Alarm** auswählen und **OK** drücken.



Kalender auswählen und **OK** drücken.



Sie sehen den aktuellen Kalendermonat (Voraussetzung: korrekte Eingabe von Datum und Uhrzeit). Drücken Sie **Liste**.



Eintrag auswählen und **Option** drücken.

- mit **Memo anzeigen** wird der Text des Eintrags angezeigt,
- mit **Memo ändern** kann der Eintrag geändert werden,
- mit **Memo löschen** wird der Eintrag gelöscht,
- mit **Alle löschen** werden nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge gelöscht.

Codes der T-Net Funktionen verwalten

Die Komfortleistungen im T-Net werden durch Codes gesteuert, die von Ihrem Telefon an die Vermittlungsstelle geschickt werden.

Als Beispiel sei genannt „R2” zum Hin- und Herschalten zwischen zwei externen Gesprächspartnern. Beim Sinus A 500 müssen Sie sich die Codes für die gängigsten T-Net Komfortleistungen nicht merken: stattdessen haben Sie Klartext im Display, z. B. statt „R2” **Makeln** .

(R ist der so genannte Flash, ein Signal zur Vermittlungsstelle)

Nur für den Fall, dass sich diese Codes einmal in Zukunft mit der Weiterentwicklung des T-Netzes ändern sollten, bietet ihnen Ihr Mobilteil die Möglichkeit der Umprogrammierung.

T-Net Code ändern

T-Com Taste drücken, im T-Com Menü **Funktionen** auswählen und **OK** drücken.

T-Net Codes auswählen und **OK** drücken.

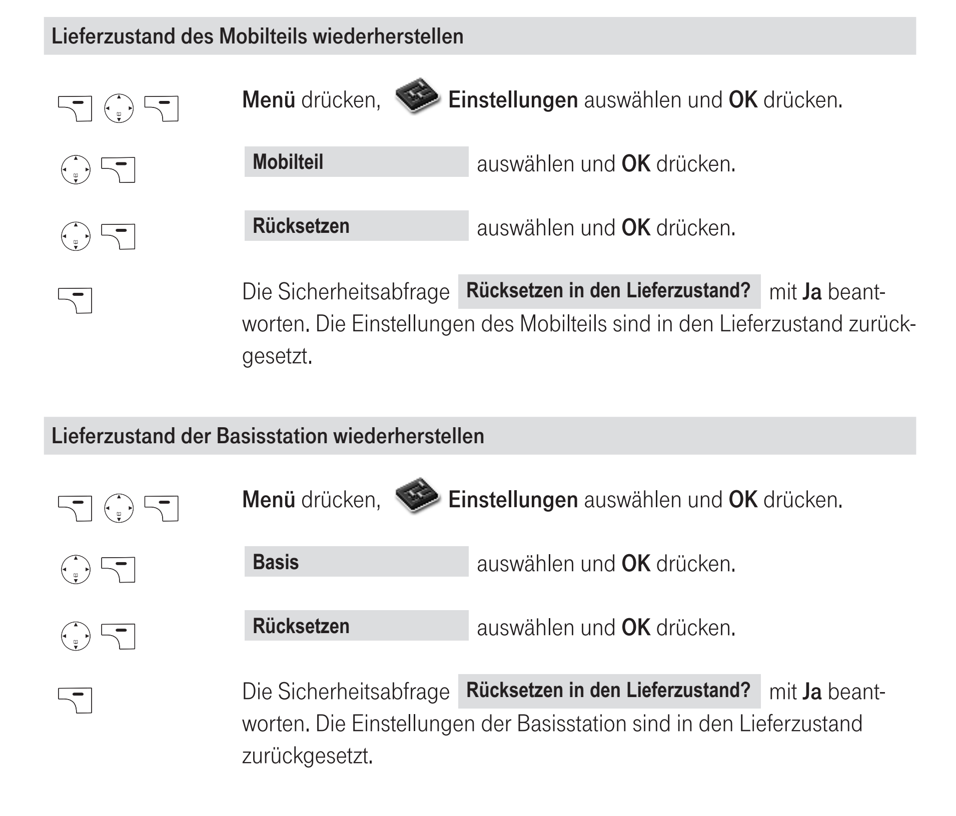
Den zu ändernden T-Net Code auswählen und **OK** drücken.

Änderung durchführen. Für Einzelheiten s. Seite 115 / Der Editor.

Mit **OK** Eingabe abschließen. Der geänderte Code ist gespeichert.

Lieferzustand wiederherstellen

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen sowohl im Mobilteil als auch in der Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 108.



Lieferzustand des Mobilteils wiederherstellen

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

Rücksetzen auswählen und **OK** drücken.

Die Sicherheitsabfrage **Rücksetzen in den Lieferzustand?** mit **Ja** beantworten. Die Einstellungen des Mobilteils sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Lieferzustand der Basisstation wiederherstellen

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

Basis auswählen und **OK** drücken.

Rücksetzen auswählen und **OK** drücken.

Die Sicherheitsabfrage **Rücksetzen in den Lieferzustand?** mit **Ja** beantworten. Die Einstellungen der Basisstation sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Anrufbeantworter

Allgemeines

Ihr Sinus A 500 verfügt über einen eingebauten digitalen Anrufbeantworter. Die Gesamtkapazität beträgt ca. 15 Minuten. Sie können den Anrufbeantworter von jedem angemeldeten Mobilteil oder auch direkt an der Basisstation bedienen. Außerdem haben Sie von Ferne mit einem MFV-fähigen Telefon einen PIN-geschützten Zugriff auf den Anrufbeantworter.

Es stehen zwei Betriebsarten zur Auswahl:
- Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung
- Nur Ansage.

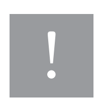
Im Auslieferungszustand ist bereits für jede Betriebsart eine Standardansage gespeichert. Damit ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit. Bei „Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung“ und Erreichen der maximalen Aufnahmekapazität schaltet das Gerät automatisch in die Betriebsart „Nur Ansage“ um.

An der Displayanzeige in der Basisstation erkennen Sie den jeweiligen Betriebszustand:

- - Anrufbeantworter ist ausgeschaltet

Ao Betriebsart „Nur Ansage“ eingeschaltet

0...x Betriebsart „Ansage mit Aufzeichnung“ eingeschaltet.
Die Ziffer zeigt Ihnen die Anzahl der gespeicherten Nachrichten an. Blinkt die Ziffer, sind neue (noch nicht abgehörte) Nachrichten vorhanden.



Beim Rücksetzen der Basisstation in den Auslieferungszustand werden eigene Ansagen sowie alle vorhandenen Nachrichten gelöscht.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Anrufbeantworter an der Basisstation ein-/ausschalten

Drücken Sie die Taste an der Basisstation. Sie hören eine Ansage.

Anrufbeantworter vom Mobilteil ein-/ausschalten

   **Menü** drücken,  **Anrufbeantworter** auswählen und **OK** drücken.

 **Anrufb.ein/aus** auswählen und **OK** drücken.

 **Anrufbeantw.ein** oder **Anrufbeantw.aus** auswählen und **OK** drücken.

Sie hören eine Ansage.



Im Auslieferungszustand wird der Anrufbeantworter in der Betriebsart „Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung“ eingeschaltet. Haben Sie während des Betriebs auf die Betriebsart „Nur Ansage“ umgeschaltet und den Anrufbeantworter ausgeschaltet, wird beim nächsten Einschalten die Betriebsart „Nur Ansage“ aktiviert. Sie erkennen die Betriebsart an der Displayanzeige in der Basisstation: „Ao“ bedeutet „Nur Ansage“, die Anzeige einer Ziffer signalisiert Ihnen den Betrieb „mit Nachrichtenaufzeichnung“ und die Anzahl der vorhandenen Nachrichten.

Ansagen bearbeiten

Ansage für Betrieb mit/ohne Nachrichtenaufzeichnung aufsprechen

Menü drücken, **Anrufbeantworter** auswählen und **OK** drücken.

AB-Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

Ansagetexte auswählen und **OK** drücken.

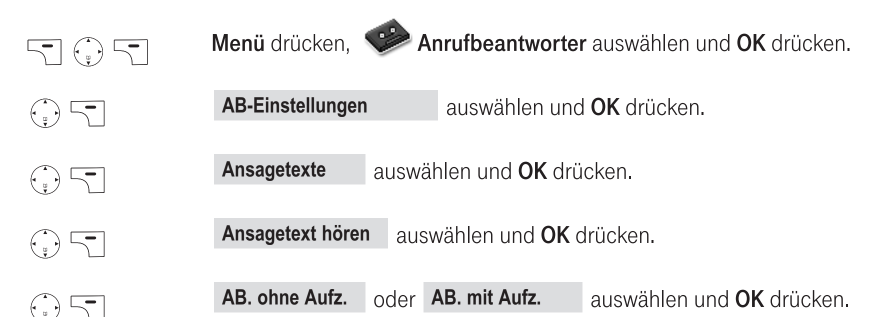
Ansage aufnehmen auswählen und **OK** drücken.

AB. ohne Aufz. oder **AB. mit Aufz.** auswählen und **OK** drücken.

Sprechen Sie Ihren Ansagetext nach der Aufforderung in das Mikrofon des Mobilteils.

Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie **Speichern**. Ihr Ansagetext wird zur Kontrolle noch einmal abgespielt und ist ab sofort der neue Ansagetext.
Sie können den Text während des Abspielens löschen (**Lösch**).

Ansage anhören/löschen



Menü drücken, **Anrufbeantworter** auswählen und **OK** drücken.

AB-Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

Ansagetexte auswählen und **OK** drücken.

Ansagetext hören auswählen und **OK** drücken.

AB. ohne Aufz. oder **AB. mit Aufz.** auswählen und **OK** drücken.

Sie hören den aktuellen Ansagetext.
Mit **OK** können Sie die Wiedergabe abbrechen.
Drücken Sie **Lösch** wird Ihre Ansage gelöscht. Die Standardansage wird wieder aktiviert.

Nachrichten anhören/löschen

Neue Nachrichten werden durch das Symbol im Display angezeigt. Die Rufnummer des Anrufers, sofern übertragen, wird in die Anrufliste eingetragen.
Zu jeder Nachricht wird im Display Datum und Uhrzeit dargestellt.

Nachrichten an der Basisstation anhören

Drücken Sie die Taste an der Basisstation. Die Nachrichten werden der Reihe nach wiedergegeben.
Sie können die Wiedergabelautstärke leiser (-) oder lauter (+) einstellen.

Bei der Wiedergabe haben Sie folgende Möglichkeiten:
Weiterschalten zur nächsten Nachricht.

- Bei der Wiedergabe der Nachricht zurück zum Anfang.
- Vor Wiedergabe der Nachricht (Ansage der Nachrichten-Nummer) zurück zur vorherigen Nachricht.

- Bei der Wiedergabe: Löschen der aktuellen Nachricht.
- Im Ruhezustand: Löschen aller alten Nachrichten nach Sicherheitsabfrage.

Neue Nachrichten am Mobilteil anhören

Drücken Sie die blinkende T-Com Taste.

Ggf. **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.
Die neuen Nachrichten werden der Reihe nach wiedergegeben.

Bei der Wiedergabe haben Sie folgende Möglichkeiten:

6 MNO — Weiterschalten zur nächsten Nachricht.

4 GHI
- Bei der Wiedergabe der Nachricht zurück zum Anfang.
- Vor Wiedergabe der Nachricht (Ansage der Nachrichten-Nummer) zurück zur vorherigen Nachricht.

5 JKL — Löschen der aktuellen Nachricht.

Alle Nachrichten am Mobilteil anhören

Menü drücken, **Anrufbeantworter** auswählen und **OK** drücken.

Nachricht.hören auswählen und **OK** drücken.
Alle Nachrichten werden der Reihe nach wiedergegeben.

Bei der Wiedergabe haben Sie folgende Möglichkeiten:

6 MNO — Weiterschalten zur nächsten Nachricht.

4 GHI
- Bei der Wiedergabe der Nachricht zurück zum Anfang.
- Vor Wiedergabe der Nachricht (Ansage der Nachrichten-Nummer) zurück zur vorherigen Nachricht.

5 JKL — Löschen der aktuellen Nachricht.

Alle Nachrichten löschen

Menü drücken, **Anrufbeantworter** auswählen und **OK** drücken.

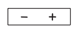
Alle Nachr.lösch auswählen und **OK** drücken.

Nach einer Sicherheitsabfrage werden alle Nachrichten gelöscht.

Mithören einer eingehenden Nachricht

Sie können gerade eingehende Nachrichten sowohl an der Basisstation als auch am Mobilteil mithören.

Mithören an der Basisstation



Stellen Sie die Lautstärke zum Mithören mit den Tasten für die Lautstärkeeinstellung ein. Diese Einstellung gilt bis zur nächsten Änderung. Haben Sie „00“ eingestellt, ist der Lautsprecher an der Basisstation ausgeschaltet.

Mithören am Mobilteil



Drücken Sie **Höre**. Wird im Display **Mithören** angezeigt können Sie zusätzlich die Lautsprechertaste drücken um die eingehende Nachricht über den Lautsprecher am Mobilteil mitzuhören. Das Gespräch wird dabei nicht übernommen.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

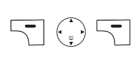
Sie können ein bereits angenommenes Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.



Verbindungstaste drücken. Wollen Sie das Gespräch mit der Freisprechfunktion übernehmen drücken Sie stattdessen die Lautsprechertaste.

Memo aufnehmen

Sie können ein Memo auf Ihren Anrufbeantworter aufsprechen, das wie eine neue Nachricht behandelt wird. Zum Abhören des Memos siehe vorherige Abschnitte.



Menü drücken,  **Anrufbeantworter** auswählen und **OK** drücken.



Memo aufnehmen auswählen und **OK** drücken.

Sprechen Sie Ihr Memo nach der Aufforderung in das Mikrofon des Mobilteils.

Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie **Speichern**. Ihr Ansagetext wird zur Kontrolle noch einmal abgespielt.
Sie können Ihr Memo während des Abspielens löschen (**Lösch**).

Einstellungen

Menü drücken, **Anrufbeantworter** auswählen und **OK** drücken.

AB-Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

Option drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und **OK** drücken.

AB-Modus	**AB. ohne Aufz.** oder **AB. mit Aufz.** auswählen und **OK** drücken.
Ansagetexte	Beschreibung s. Seite 98.
Antw.Verzögerung	Wählen Sie 2, 4, 6, 8 Rufsignale oder Sparmodus (siehe Fernabfrage).
Nachr.-Alarm	Neue Nachrichten werden an der Basisstation ca. alle 20 Sekunden mit einem Piepton signalisiert (wenn eingeschaltet).
Aufnahme-Zeit	Legen Sie die maximale Aufzeichnungszeit pro Nachricht fest. Wählen Sie 30 s, 60 s, 120 s oder „unbegrenzt“.
Fernabfr-PIN neu	Ändern der Fernabfrage-PIN (im Lieferzustand „0000“). **Eine Fernabfrage lässt sich nur durchführen, wenn die Fernabfrage-PIN ungleich „0000“ ist!**

Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters

- **Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn die Fernabfrage-PIN (im Auslieferungszustand „0000“) geändert wurde (s. Seite 104).**
- **Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.**

Wählen Sie die Telefonnummer Ihres Anschlusses.

Bei **ausgeschaltetem Anrufbeantworter** meldet sich dieser nach 10 Rufsignalen. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Sinus A 500 einzugeben.
Nach erfolgreicher Codeeingabe stehen Ihnen die folgenden Menü-Optionen zur Verfügung.

Bei **eingeschaltetem Anrufbeantworter** meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der Ansage.

Mit der Stern-Taste leiten Sie während der Ansage die Fernabfrage ein.
Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Gerätes einzugeben.

Geben Sie jetzt die vierstellige Fernabfrage-PIN Ihres Telefons ein.
Nach erfolgreicher Eingabe des PIN-Codes hören Sie die neuen Nachrichten.



Die Verbindung wird nach zweimaliger falscher PIN-Eingabe getrennt.

Menü-Optionen (Fernabfrage)

Während Sie die Nachrichten hören haben Sie folgende Möglichkeiten:

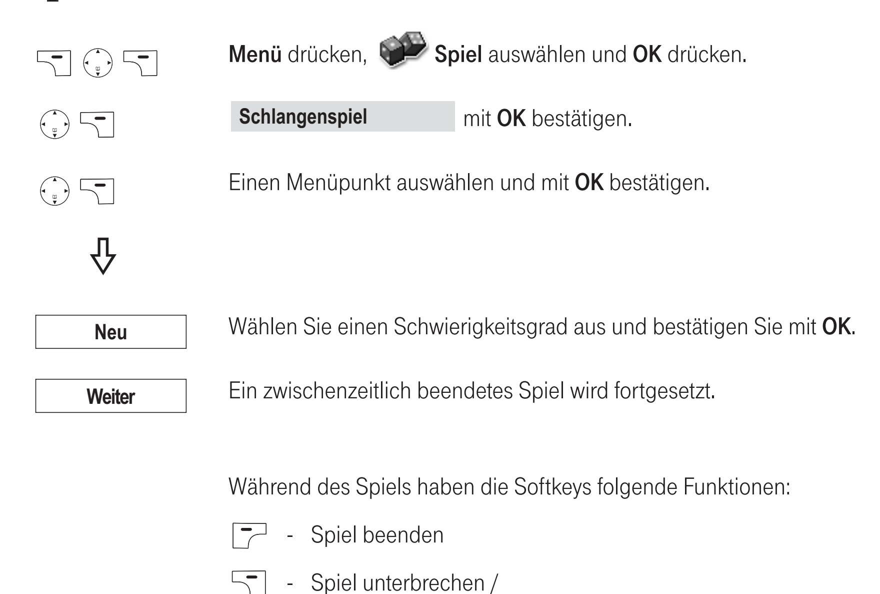
- **1** Zurück ins Hauptmenü (alle Optionen werden angesagt)
- **2** Alle Nachrichten abhören
- **3** Alle neuen Nachrichten abhören
- **4** Die aktuelle Nachricht wiederholen (während der Wiedergabe)
- **4** Zurück zur vorherigen Nachricht (während der Ansage von Zeit/Datum)
- **5** Löschen der aktuellen Nachricht
- **6** Zur nächsten Nachricht
- **7** Umschalten zwischen „Nur Ansage" und „Ansage mit Aufzeichnung"
- **8** Aktuelle Ansage abhören
- **9** Neue Ansage aufnehmen. Wollen Sie lediglich Ihre aktuelle Ansage löschen drücken Sie direkt nach dem Signalton die Raute-Taste. Damit wird die Standard-Ansage aktiviert.
- **0** Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Nach Ausführung eines jeden Menüpunktes erhalten Sie eine Sprachansage zur Bestätigung.



Im **Sparmodus** meldet sich der Anrufbeantworter bei neuen Nachrichten nach zwei Rufsignalen. Liegen keine neuen Nachrichten vor, wird der Anruf nach sechs Rufsignalen angenommen. Ohne eine Verbindung herzustellen können Sie also prüfen ob neue Nachrichten vorliegen oder nicht.

Spiel



Menü drücken, **Spiel** auswählen und **OK** drücken.

Schlangenspiel mit **OK** bestätigen.

Einen Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.

Neu Wählen Sie einen Schwierigkeitsgrad aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Weiter Ein zwischenzeitlich beendetes Spiel wird fortgesetzt.

Während des Spiels haben die Softkeys folgende Funktionen:

- Spiel beenden
- Spiel unterbrechen /
  Spiel wieder aufnehmen mit einer beliebigen Zifferntaste.

Anhang

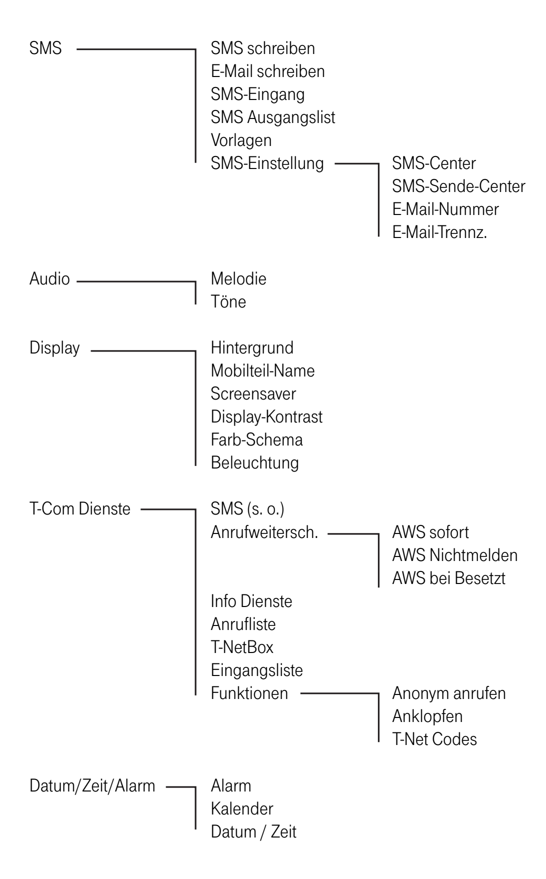
Lieferzustand

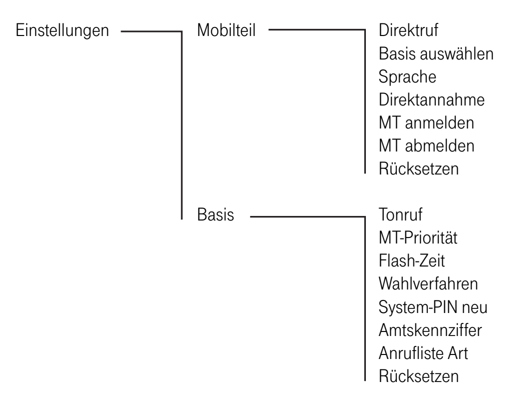
Damit Sie nach dem Anschließen der Basisstation und Laden der Mobilteil-Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.
Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Mobilteil:
  - Rufton-Lautstärke: 5
  - Rufton-Melodie: 1
  - Hinweistöne: Ein
  - Hörerlautstärke: 3
  - Lautsprecherlautstärke: 3
  - Tastenschutz: Aus
  - Wahlwiederholungsliste: kein Eintrag
  - Telefonbuch: kein Eintrag
  - Sprache: deutsch
  - Direktruf: kein Eintrag
  - Texteingabehilfe EATONI®: aus
- Basisstation:
  - Rufton-Lautstärke: 5
  - Rufton-Melodie: 1
  - System-PIN: 0000
  - Anrufliste: kein Eintrag
  - Anrufbeantworter: keine Nachrichten/Standardansagen
  - Fernbedien-PIN: 0000

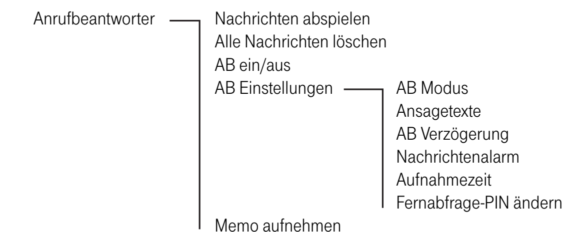
Aufbau des Menüs





Telefonbuch

Spiel



Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus

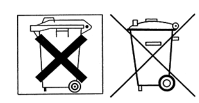
1. Nur Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität (850 mAh) gelten die genannten Mobilteil-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten”, Seite 120).
   Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wiederaufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Entsprechende Akkus werden von T-Com als Ersatz oder Reserve angeboten.
   Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Die Deutsche Telekom AG, T-Com kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.
9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteils nur in isolierender Verpackung aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus

Das Gerät enthält Batterien oder wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind.



Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Nach der Batterieverordnung sind die Verbraucher gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Batterien an den Vertreiber oder an einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zurückzugeben. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben.

Chemische Symbole auf den Batterien bedeuten, dass der angegebene Inhaltsstoff in der Batterie enthalten ist. Die Symbole haben folgende Bedeutung: NiMH - Nickel-Metallhydrid, Hg - Quecksilber, Pb - Blei.

Ihr Händler (T-Com oder Fachhändler) nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in seinem Ladengeschäft kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.

Sollte Ihr Händler nicht in Ihrer Nähe sei, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu Ihrem kommunalen Entsorgungsträger (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stelle ist ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach Betätigung der Gesprächstaste ist kein Wählton hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt.	Die Stecker der Anschluss-Schnur für die Basisstation sind nicht eingesteckt	Stecker an der Basisstation und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Stecker der Netzgeräteschnur für die Basisstation sind nicht richtig eingesteckt	Stecker an der Basisstation und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Wählleitung wird durch ein anderes Mobilteil belegt.	Warten bis die Wählleitung frei ist.
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden	AWADo gegen Umschalter T2 auswechseln
Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher	Vorwahlziffer (AKZ) nicht eingegeben	AKZ eingeben (siehe Seite 86)
Displayanzeige: „Suche Basis”	Basisstation außerhalb der Reichweite	Reichweite verringern
	Basisstation nicht mit Stromnetz verbunden	Basisstation an Stromnetz anschließen

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Displayanzeige: „Nicht angemeldet”	Mobilteil nicht angemeldet	Mobilteil anmelden (siehe Seite 79)
Die Basisstation läutet nicht	Rufton-Lautstärke zu leise eingestellt oder ausgestellt	Rufton-Lautstärke lauter einstellen (siehe Seite 77)
Auf dem Display erscheint keine Anzeige	Mobilteil nicht eingeschaltet	Mobilteil einschalten (siehe Seite 24)
	Akku leer	Akku aufladen

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel „Technischer Kundendienst“.



Das Telefon Sinus A 500 verfügt nicht über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte Erdfunktion und nicht über Impulswahl! Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern)

Umschaltung Groß-Kleinschreibung/Zahleneingaben : Stern-Taste
In der Fußzeile wird ein großes „ABC“, ein kleines „abc“ oder „123“ angezeigt.

Bewegen der Einfügemarke (Cursor):

nach links: ◄ (kurz drücken)

nach rechts: ► (kurz drücken)

nach oben: ▲ (kurz drücken)

nach unten: ▼ (kurz drücken)

Löschen:

linker Softkey: (kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht)

linker Softkey: (drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht)

Zeichen einfügen:

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.



Die unter der jeweiligen Taste verfügbaren Zeichen werden nach dem ersten Druck auf die entsprechende Taste in der Fußzeile angezeigt.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS)

Taste	Zeichen (Großschreibung)	Zeichen (Kleinschreibung)
1	[Leerzeichen] 1 € £ $ ¥ ¤ @ & / ( ) < = > %	[Leerzeichen] 1 € £ $ ¥ ¤ @ & / ( ) < = > %
2	A B C 2 À Á Â Ä Å Ã Æ Ç Ć	a b c 2 à á â ä å ã æ ç ć
3	D E F 3 È É Ê Ë Đ	d e f 3 è é ê ë ð
4	G H I 4 Ğ İ Ì Í Î Ï	g h i 4 ğ ı ì í î ï
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6 Ñ Ò Ó Ô Ö Õ Œ Ø	m n o 6 ñ ò ó ô ö õ œ ø
7	P Q R S 7 ß Ş	p q r s 7 ß ş
8	T U V 8 Ù Ú Û Ü	t u v 8 ù ú û ü
9	W X Y Z 9 Ý Ÿ þ Ž	w x y z 9 ý ÿ Þ ž
0	. , ? ! 0 + - : ¿ ¡ " ; _ # *	. , ? ! 0 + - : ¿ ¡ " ; _ # *
✳	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]
#	lang: EATONI® ein/aus bzw. kurz bei EATONI® aktiv: nächstes Zeichen	

Die Texteingabehilfe EATONI®

Im Sinus A 500 findet die Eingabehilfe EATONI® in der Ausführung LetterWise®, also „buchstabenweise“, Anwendung (der Name EATONI® ist auf die am Häufigsten vorkommenden sechs Buchstaben in der englischen Sprache zurückzuführen). Im Gegensatz zu Eingabehilfen, die auf internen „Wörterbüchern“ basieren bildet EATONI® die Wörter nach der statistisch wahrscheinlichsten Buchstabenfolge. Nach der Eingabe z. B. eines „Q“ wird die Eingabehilfe bei der Betätigung der Taste 8 ein „U“ schreiben, weil es am wahrscheinlichsten auf den Buchstaben „Q“ folgt.

EATONI® und LetterWise® sind Warenzeichen von Eatoni Ergonomics Inc.

Zur Benutzung von EATONI® ist sehr wenig Anleitung notwendig:
Drücken Sie die Taste mit dem gewünschten Buchstaben. Wenn nicht der gewünschte Buchstabe erscheint, drücken Sie die Raute-Taste (u. U. mehrfach) bis das korrekte Zeichen erscheint. Geben Sie das zweite Zeichen ein und wiederholen Sie den Vorgang. Falscheingaben können Sie mit **Zurück** löschen. Leerzeichen können Sie mit der „0“ eingeben. Mit kurzem Tastendruck auf die Stern-Taste schalten Sie zwischen Groß- / Kleinbuchstaben bzw. Zifferneingaben um.

Die Texteingabehilfe lässt sich bei geöffnetem Editor durch langen Druck auf die Raute-Taste (ca. 2 s) ein- bzw. ausschalten. Im Display erscheint bei aktiver Texteingabehilfe . Im Auslieferungszustand ist die Texteingabehilfe ausgeschaltet.

Im Sinus A 500 wird automatisch mit der gewählten Displaysprache auch die entsprechende EATONI®-Sprachvariante eingestellt (nicht bei türkischer Menüführung).

Technischer Kundendienst

Bei technischen Problemen mit Ihrem Sinus A 500 können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,120 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres Sinus A 500.

Bitte halten Sie die Seriennummern Ihrer Geräte für den Anruf bereit.
Sie finden die Seriennummer des Mobilteils nach Herausnehmen der Akkus im Akkufach. Die Seriennummer der Basisstation befindet sich auf dem Schild auf der Unterseite des Gerätes.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst unter freecall 0800 3302000 zur Verfügung.

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.
Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
CE-Mangement
Postfach 1227
48542 Steinfurt

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Com oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

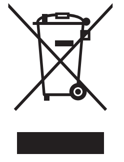
Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen, und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

Rücknahme von alten Geräten



Hat Ihr Sinus A 500 ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Technische Daten

- Standard: DECT / GAP
- Kanalzahl: 120 Duplexkanäle
- Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kBit / s
- Modulation:GFSK
- Sprachkodierung: 32 kBit / s
- Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
- Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern
- Stromversorgung Basisstation: 220/230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)
- Stromversorgung Basisstation: ca. 3 VA
- Betriebsdauer Mobilteil:
  in Bereitschaft / im Gespräch
  850mAh = ca. 120h / ca. 12h
- Ladezeit der Akkus: ca. 14 Stunden
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Mobilteils:
  5° C bis 40° C.
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb der Basisstation:
  5° C bis 40° C ; 20 % bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit

- Zulässige Lagertemperatur: -10°C bis +60°C
- Wahlverfahren: MFV/IWV
- R-Tastenfunktion: Flash
- Abmessungen Basisstation:
  Breite / Höhe / Tiefe = 127 x 45 x 103
- Abmessungen Mobilteil:
  Länge / Breite / Höhe = 142 x 48 x 28
- Gewicht Basisstation: 183 g
- Gewicht Mobilteil: 113 g (ohne Akkus), 138 g (mit Akkus)
- Telefon-Anschluss-Schnur
  - Länge: 3 m
  - Belegung: TSV auf Pin 3 und 4 gemäß CTR 37 (Euro-Belegung)
- Länge der Netzgeräteschnur: 3 m
- Steckernetzgerät: Eurostecker

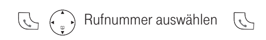
Stichwortverzeichnis

Kurzbedienungsanleitung Sinus A 500

Mobilteil anmelden



Mit Wahlwiederholung anrufen



Aus der Anrufliste anrufen



Mit der T-Taste wählen



Telefonbucheintrag speichern



Eintrag aus Wahlwiederholung oder Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

gewünschte Rufnummer in Wahlwiederholung oder Anrufliste auswählen **Nummer speichern** Namen eingeben

Aus dem Telefonbuch anrufen



Gespräch zwischen zwei Mobilteilen an der selben Basisstation



Beenden des Gesprächs mit



Rückfrage / Gespräch intern vermitteln / Makeln / Dreierkonferenz

Sie führen ein externes Gespräch — gewünschten internen Teilnehmer auswählen … zum Externgespräch zurückkehren

oder

externe Rufnummer eingeben … Rückfragegespräch beenden, erstes Gespräch meldet sich mit Wiederanruf

oder

gewünschten internen Teilnehmer auswählen — ggf. Gesprächsübergabe ankündigen — Gespräch ist vermittelt

oder

Sie befinden sich im Rückfragezustand — Sie schalten zwischen den Gesprächspartnern hin und her … Aktives Gespräch beenden, anderes Gespräch meldet sich mit Wiederanruf

oder

Sie befinden sich im Rückfragezustand — Sie schalten alle Teilnehmer zu einer Dreierkonferenz zusammen … Dreierkonferenz komplett beenden **oder** Zurück zum „Makeln“

Tastenschutz ein-/ausschalten



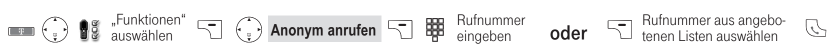
Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen



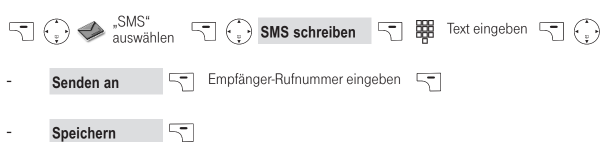
Mobilteil stummschalten (Mikrofon aus)



Anonym anrufen

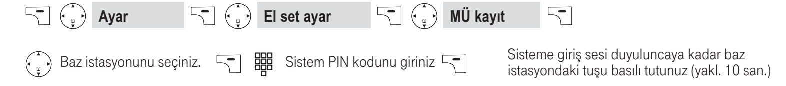


SMS schreiben und senden bzw. speichern

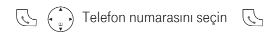


Kullanma Kılavuzu Sinus A 500

El ünitesinin sisteme tanıtılması



Tekrar arama fonksiyonu ile arama yapılması



Arama listesinden arama yapılması



T tuşu ile numarayı çevirme



Telefon rehberi kaydının hafızalanması



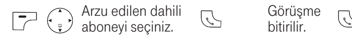
Tekrar arama fonksiyonundaki veyArama listesindeki telefon numarasının rehbere aktarılması

Arzu edilen telefon numarasını tekrar arama fonksiyonda veyArama listesinde seçiniz **Numara kayıt** İsim giriniz

Telefon rehberinden arama yapılması



Aynı baz istasyonuna bağlı iki el ünitesi arasında görüşme





Danışma / Dahili aktarma / Bekletme / Üçlü konferans

Harici bir görüşme yapmaktasınız — Arzu edilen dahili aboneyi seçiniz ... Harici görüşmeye geri dönme

veya

Harici telefon numarasını giriniz ... Danışma görüşmesi kapatılır, birinci görüşme tekrar arar

veya

Arzu edilen dahili aboneyi seçiniz — gerektiğinde görüşmeyi aktaracağınızı bildiriniz — Görüşme aktarılmıştır

veya

Danışma konumundasınız — Görüşme yaptığınız telefon partnerlerini değiştiriyorsunuz ... Aktif görüşme kapatılır, diğer görüşme tekrar arar

veya

Danışma konumundasınız — Tüm katılımcıları üçlü konferans ile birleştirirsiniz ... Üçlü konferans komple kapatılır **veya** "Beklet"e geri dön

Tuş korumasını açma / kapatma

yakl. 2 san. basınız **Tuş koruması** ve ...

Tuş korumasını kapatma — yakl. 2 san. basınız

Ahize / Hoparlör sesinin ayarlanması

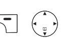
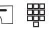
Görüşme yapmaktasınız  Arzu edilen ses seviyesini ayarlama 

El ünitesini sessiz konuma getirme (Mikrofon kapalı)

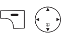
Görüşme yapmaktasınız 

Mikrofon tekrar açılır 

Anonim arama yapılması

  „Fonksyonlar“ seçim     Telefon numarasını giriniz **veya**  Telefon numarasını teklif edilen listeden seçiniz 

Mesaj (SMS) yazma ve gönderme ya da kaydetme

  „SMS“ seçim    Metni giriniz 

- **Mesajı gönder**  Alıcının telefon numarasını giriniz 

- **Mesajı kaydet**

Quick Reference Guide Sinus A 500

Subscribing a handset

Setting **Handset Settings** **Register HS**

Select base station Enter System PIN Press and hold down key on the base station until tone is to be heard (approx. 10 s).

Dialling a telephone number from the redial list

Select telephone number

Dialling a telephone number from the caller list

▲ Select telephone number

Dialling a telephone number with the T-button

Select „Info Service“ Select entry

Storing a new entry in the phonebook

▼ **New Entry** Enter name Complete entry

Copying an entry from the redial stack or the caller list to the phonebook

Select telephone number from redial or caller list **Save Number** Enter name

Dialling a telephone number from the phonebook

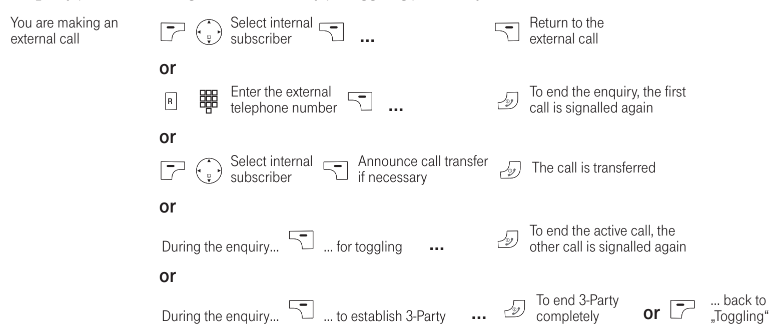
▼ / Select entry

Making a call to another handset subscribed to the same base station

Select internal subscriber To end the call



Enquiry / Transferring calls internally / Toggling / 3-Party



Activating / deactivating keypad protection



Adjusting earpiece / loudspeaker volume



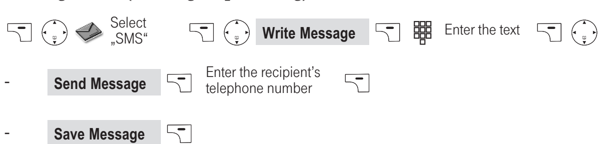
Mute the microphone



Making an anonymous call



Writing a SMS (sending resp. storing)





Stand: 23.08.2005

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
Postfach 20 00
53105 Bonn